

# ZERMATT INSIDE

August 2020, 18. Jahrgang, Nr. 4



Einwohnergemeinde Zermatt, Burgergemeinde Zermatt, Zermatt Tourismus, Zermatt Bergbahnen AG, Gornergrat Bahn/Matterhorn Gotthard Bahn

## Einwohnergemeinde Zermatt



### Murmelibrunnen

Seit über 70 Jahren steht das beliebte Fotosujet auf dem Kirchplatz von Zermatt. Der Trog und die Skulptur werden nun fachgerecht saniert.

Seite 14

## Burgergemeinde Zermatt



### Jahresrechnung

Die im Juni 2018 verabschiedete und nun abgeschlossene Umstrukturierung zur neuen Matterhorn Group AG zeigt sich auch in der Jahresrechnung.

Seite 18

## Zermatt Tourismus



### Sentimental

Hans Peter Danuser von Platen, ehemaliger Kurdirektor von St. Moritz, erzählt über seine Beziehung zu Zermatt und zum Glacier Express.

Seite 19

## Zermatt Bergbahnen AG



### Bausommer

Die neue 10er-Gondelbahn Kümme soll für diesen Winter bereitstehen, der Matterhorn glacier ride II im Verlauf der Wintersaison 21/22.

Seite 23

## Gornergrat Bahn



### Zoom

Auf dem Gornergrat entsteht eine einmalige multimediale Erlebniswelt rund um das Matterhorn und die umliegenden 29 Viertausender.

Seite 24

Einwohnergemeinde Zermatt

## Start ins Schuljahr 2020 / 2021

Am 17. August geht es los! Nach dem aussergewöhnlichen vergangenen Schuljahr freuen sich sicher alle auf den regulären Unterricht im neuen Jahr. Ein Rück- und Ausblick von Schulpräsident Marcel Bellwald und Informationen zu Hausaufgaben, Klassenverteilung, Mutationen im Lehrkörper, Kursen, Partnerschulen und natürlich zum neuen Schul- und Ferienplan lesen Sie auf den **Seiten 2–6**



Einwohnergemeinde Zermatt

# Mit Zuversicht ins neue Schuljahr



Foto © GWJ Architektur AG

**COVID-19 liess das vergangene Schuljahr 2019 /2020 zu einem aussergewöhnlichen und hoffentlich auch zu einem einmaligen Ereignis werden. Nicht zu vergessen sind die tief greifenden Veränderungen durch die Anpassung des öffentlichen Lebens und die Gegebenheiten, die durch diese Pandemie verursacht wurden.**

## Rückschau

Den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrpersonen, dem Schulsekretariat sowie der Schulleitung wurden immense Anstrengungen durch Homeschooling oder durch den Unterricht in Teilklassen abverlangt. Für das zusätzliche Engagement und die Flexibilität während dieser Zeit danke ich allen bestens!

Aufgrund der behördlichen Schutzvorschriften konnten die diesjährigen Abschlussklassen ihre Diplomfeiern nur im eingeschränkten Rahmen durchführen. Den 46 Schulabgängerinnen und Schulabgängern wünsche ich viel Erfolg, Mut und Zuversicht auf ihrem weiteren Lebensweg. Mögen eure Berufs- und Zukunftswünsche in Erfüllung gehen.

Die Ehrungen und Verabschiedungen unserer Lehrpersonen fanden in der Turnhalle Walka ebenfalls in ungewohnter Umgebung statt. Einen speziellen Dank spreche ich den sechs Lehrerwärterinnen aus, die während des vergangenen Schuljahres neben ihrer Ausbildung an der PH Wallis eine Klasse im Tandem in der PS unterrichtet haben. Ihre Leistung wurde schlussendlich mit dem Erlangen des Lehrerdiplooms belohnt. Bravo Layla Imseng,

Svenja Theler, Samira Bertholjotti, Sandrine Heynen, Gaëlle Sinnaeve und Mathilde Fournier!

Den austretenden Lehrpersonen danke ich für ihren Einsatz und wünsche ihnen für die kommenden Neuaufgaben oder die anstehende Pension alles Gute! Meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schulkommission danke ich besonders für das Mittragen und Mitgestalten in dieser hektischen Zeit!

## Ausblick

Voller Hoffnung freuen wir uns darauf, am 17. August 2020 das neue Schuljahr mit dem regulären Unterricht beginnen zu können. Erfreulicherweise konnten wiederum alle Stellen durch motivierte Lehrpersonen besetzt werden. Baulich erwarten uns einige kleine Veränderungen und Anpassungen. Der Schulhausneubau wirft seine Schatten voraus, die Planungen laufen auf Hochtouren und die Erstellung der Schulhausprovisorien rückt in greifbare Nähe. Innerhalb des Schulhauses Walka 3 wurden diverse Zimmer umgestaltet und einer neuen Zwischennutzung zugeführt. Unter anderem wurden Vorbereitungen getroffen, um mit den während des

Schuljahres stattfindenden Bauarbeiten zeitgerecht beginnen zu können. Reichlich Material, welches sich seit den vergangenen Jahren angesammelt hatte, wurde sortiert, ausgemistet oder verpackt. Mit dem Schulhausneubau und den damit verbundenen Provisorien erwarten uns intensive und sicher auch nervenaufreibende Herausforderungen, die wir voller Zuversicht meistern werden. Ich danke allen Beteiligten schon im Voraus für ihr Verständnis, dass wohl nicht alles in gewohnter Manier ablaufen wird. Doch die Aussicht auf den Neubau Schulhaus «d` Niww Walka» wird uns für vieles entschädigen und wird als Generationenprojekt in den Geschichtsbüchern unserer Schule Niederschlag finden.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen erfolgreichen Start in das kommende Schuljahr 2020 / 2021 und danke für die Unterstützung und das Vertrauen, das unserer Schule entgegengebracht wird.

Marcel Bellwald, Schulpräsident

Einwohnergemeinde Zermatt

# Alles andere als selbstverständlich

**Wenn jemand meint, dass etwas ganz Kleines nichts Grosses bewirken kann, dann wurde diese Aussage durch die Ereignisse um das winzige Virus «COVID-19» ziemlich relativiert. Das Virus machte auch vor der Schule und dem Unterricht nicht halt.**

Wie sich die Situation in der Schule entwickeln wird, lässt sich noch nicht genau sagen. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen haben in dieser schwierigen Zeit zusammen mithilfe des Fernunterrichts versucht, das Wissen zu wiederholen und zu vertiefen sowie die Kontakte der Kinder untereinander mittels digitaler Medien aufrechtzuerhalten. Dafür gebührt allen grosser Dank!

## Personale Kompetenzen

Die Schule fand plötzlich zu Hause statt. Je nach Alter mussten Eltern, Schulkinder und Jugendliche ihren Schulalltag nun selbst einteilen und planen. Trotz des verlockenden «Ausschlafens» waren die Balance zwischen Lernen und Freizeit sowie ein rhythmisierter Alltag von Bedeutung, damit die Lösungen, Aufnahmen und Videos von gelösten Aufgaben auch rechtzeitig der Lehrperson übermittelt werden konnten. Die Kinder präsentierten der Lehrperson per Video ihre Ergebnisse, beantworteten selbstständig Fragen und erklärten ihre Lösungswege. Ausdauer, Durchhaltewillen, Eigenverantwortung, Leistungs- und Lernbereitschaft usw. sind zwar unscheinbare Dinge, aber wichtige personale Kompetenzen, welche plötzlich vor allem nur zu Hause gefördert werden konnten.

## Digitale Kompetenzen

Obwohl das Unterrichtsmaterial einigen Klassen per Post zugestellt wurde, gewannen die digitalen Medien an Bedeutung. Unterrichtet wurde per Videokonferenz, vorgelesen per Facetime, Resultate per Kurznachrichten übermittelt, die Arbeiten im Blog oder im Padlet abgeholt, mit den unterschiedlichsten Learning-Apps geübt und vertieft, es wurden Plattformen auf der schuleigenen Website eingerichtet. Der Unterricht wurde digitaler, hatte aber auch so seine Tücken. Lehrpersonen, Eltern und Kinder mussten sich mehr oder weniger in der digitalen Lernumgebung zurechtfinden, die technischen Kompetenzen aller waren gefragt, zeigten aber auch die Lücken in Ausrüstung und Technik auf. Im Kleinen wurde klar, dass nicht immer alles so einfach ist, wie es scheint. Die Digitalisierung im Unterricht, die Weiterbildung der Lehrpersonen und der Kinder bilden weiterhin einen wichtigen Bestandteil der Schulentwicklung.

## Soziale Kompetenzen

Die Zeit des Fernunterrichts führte vor Augen, dass es auf die kleinen Dinge ankommt, die im routinierten Schulalltag so selbstverständlich sind. Es ist persönliche Beziehung zu Fachlehrpersonen, Heilpädagogen/-innen und DfF-Lehrkörpern. Im Mittelpunkt stehen die täglichen Begegnungen von Schülerinnen und Schülern mit ihren Freunden, Kollegen und Kameraden. Diese wurden sehr schmerzlich vermisst.

Bei der Begleitung der Kinder während des Fernunterrichts wurde deutlich, vor welchen Herausforderungen die Eltern standen, waren doch die Chancen in zahlreichen Familien unterschiedlich. Wenn zum Beispiel der für die Bearbeitung der Lernaufgaben zwingend erforderliche Computer gar nicht vorhanden und die Kapazität des Netzwerkes zu schwach war; wenn den Eltern die Zeit für Betreuung und Begleitung der Kinder fehlte, weil sie selbst erwerbstätig waren oder sie sich nicht in der Lage sahen, die Kinder bei schulischen Aufgaben zu unterstützen; oder wenn die Informationsschreiben, Elternbriefe, Lernaufgaben der Kinder und Angebote für zusätzliche Unterstützung diejenigen überforderten, die als Erstsprache nicht Deutsch sprechen. Die Lehrpersonen waren gefordert, die anspruchsvolle und unterschiedliche Kommunikation dementsprechend zu gestalten bzw. zu bewältigen und zugleich die drohende Verstärkung von Ungleichheit zu entschärfen. Es wurde per Briefpost, Videochat- oder -konferenz kommuniziert, telefoniert, gebloggt und mit den Kindern beispielsweise per Facetime gerechnet oder Bildergeschichten per Video erzählt. Die Aufgaben wurden per Velokurier durch die Lehrperson in den Briefkasten gelegt oder ganz einfach analog mit dem nötigen Sicherheitsabstand Lerntipps, über den Gartenzaun oder von Balkon zu Balkon vermittelt. Da ist im Kleinen viel Gutes passiert. Die Corona-Zeit hat Impulse gegeben, dass Kinder unabhängig von Herkunft, Ressourcen und Verhältnissen gut begleitet werden können – analog und digital.

Der Start ins neue Schuljahr steht vor der Tür. Die spezielle Situation um das Virus «SARS-CoV-2» fordert uns weiterhin heraus – auf unsere Flexibilität wird es ankommen.

Schülerinnen und Schüler haben ihre Eindrücke aus der «Corona-Zeit» aufgeschrieben.

«Ich finde aber negativ, dass wir nicht so viel Hilfe wie in der Schule haben. Ich probiere aber schon, alle Aufträge allein zu machen und meistens schaffe ich meine Aufträge. Ich bin schon schnell, die Aufträge zu machen, also ist meine Ausdauer gut und mit der Motivation geht es wirklich gut. Ich probiere meistens schon motiviert zu sein.»

«Ich spreche sehr viel Respekt an alle Lehrpersonen aus, denn sie geben sich sehr viel Mühe und muntern uns auch immer auf. Sie sind nach wie vor für uns da und unterstützen uns bei Unklarheiten.»

«Ich stehe jeden Morgen um 8:00 Uhr auf und spätestens um 9:00 Uhr fange ich mit der Schule an. Ich arbeite dann bis um 12:00 Uhr, damit ich am Nachmittag frei habe.»

«Die Corona Pandemie ist für mich und meine Familie eine sehr schwierige Zeit. Am Anfang war es kompliziert, den Schulalltag um 360° umzukrempeln. Ich habe gemerkt, dass ich etwas selbstständiger geworden bin, aber ich war meistens sehr unmotiviert, da mir meine Lehrerin sowie meine Mitschüler gefehlt haben. Anfangs fand ich das Konzept, zu Hause unterrichtet zu werden sehr cool, da ich diese Erfahrung schon immer mal machen wollte.»

«In der Corona-Zeit ist es für mich und meine Familie eine sehr schwierige Zeit! Am Anfang war es sehr kompliziert, aber dann habe ich mich daran gewöhnt. Zusammen bleiben wir zu Hause miteinander, füreinander, und bleiben gesund.»

«Gewöhnungsbedürftig ist meiner Meinung nach auch, dass man sich auf nichts richtig freuen kann, ausser dass das alles bald vorbei ist. Es ist auch schwer, sich Ziele zu setzen, was mir sonst immer sehr leichtfiel. Da ich Klavierunterricht nehme, ist auch das eine Umstellung. Ich werde nun immer zu einer bestimmten Zeit per Videoanruf kontaktiert. Dann muss ich die Kamera auf meine Finger richten, dass meine Klavierlehrerin meinen Fingersatz beurteilen kann. Ansonsten schicke ich meiner Klavierlehrerin immer Videos von meinen Fortschritten und sie schickt dann Videos mit Kritikpunkten an mich zurück. Eine erschreckende Tatsache ist, dass seit des Lockdowns in Zermatt an einem einzigen Tag schlechtes Wetter herrschte.»

«Gelernt habe ich viel an Selbstständigkeit wie auch die Eigenverantwortung, die Aufgaben von der Lehrerin schnell und selbst zu lösen. Wie schon erwähnt, lernte ich sehr viel an Selbstständigkeit. Gelernt habe ich durch diese neue Situation, dass man immer fleissig sein muss, auch wenn die Lehrerin nicht alles kontrollieren kann.»

Einwohnergemeinde Zermatt

# Projekt «Partnerschule Pädagogische Hochschule» wird weitergeführt

**Im vergangenen Schuljahr konnte in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Wallis das Projekt «Partnerschule» erfolgreich umgesetzt werden. Das 3. Studienjahr der PH Wallis erfuhr eine strukturelle Veränderung: Studium und Praxis wurden noch enger verknüpft.**

In der Primarschule Zermatt haben je zwei Lehrpersonen in Ausbildung drei Klassen unterrichtet. So konnte der Mangel an Lehrpersonen etwas entschärft werden. Das Konzept wird im Schuljahr 2020/2021 in Zermatt mit einer Klasse (7HB) fortgeführt, zusätzlich werden neu acht Schüler/innen der Schulregion Täsch/Randa die 6. Klasse (8HA und 8HB) in Zermatt besuchen.

## Wertvolle Erfahrungen

Die Lehrerinnen-Tandems Sandrine Heynen/Samira Bertholjotti, Svenja Theler/Layla Imseng und Gaëlle Sinnaeve/Mathilde Fournier haben im vergangenen Schuljahr im Duo eine Schulklasse unterrichtet, ihr Studium an der PH-VS fortgeführt, ihre Diplomarbeiten verfasst sowie erfolgreich ihre Abschlussprüfungen absolviert. Ein anspruchsvolles Pensum, und trotzdem ziehen die sechs frischgebackenen Lehrerinnen ein positives Fazit: Die Begleitung durch die Praxis- und Klassenlehrpersonen sowie durch die Schulleitung, die Verankerung im Schulteam und die täglichen Erfahrungen im Schulalltag waren sehr wertvoll und nachhaltig. Das Studium mit den vier- bis sechswöchigen Praktika wird bei den Studierenden eher als «Laborsituation» gesehen. Es wird zwar gelernt und studiert, doch richtig anwenden können die Studen-

tinnen dies erst, wenn sie dann ein Jahr später für ihre eigene Klasse verantwortlich sind. Das Projekt «Partnerschule» hatte zum Ziel, unter sorgfältiger Begleitung und Beratung sowie dem noch stärker auf den Schulalltag abgestimmten Studium, «live» ins Berufsleben einzusteigen: Unterrichtsvorbereitungen, Elterngespräche, Absprachen im Team, Klassenführung, gemeinsame Planung, Teamteaching, Prüfungen, Korrekturen usw. mussten verantwortungsvoll vorbereitet und durchgeführt werden. Diese wertvollen Erfahrungen sind im Hörsaal so nicht möglich.

## Das Projekt wird weitergeführt

Im kommenden Schuljahr werden elf Klassen im Oberwallis im Tandem von Lehrerinnen in Ausbildung unterrichtet. Der Mangel an Lehrpersonen hat die Verantwortlichen der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Pädagogischen Hochschule Wallis bewogen, das Projekt weiterzuführen. Charleen Muhs und Vivienne Gruber werden im Team von Julia Graven und Roman Imboden die 5. Klasse B (7HB) unterrichten. Dabei kann die Primarschule von den gemachten Erfahrungen des vergangenen Schuljahres profitieren. Wir wünschen den beiden Lehrerinnen in Ausbildung viel Erfolg in der Kombination von Studium und Beruf.

## Schulkinder aus der Schulregion Täsch/Randa

In der Schulregion Täsch/Randa konnten für das kommende Schuljahr 2020/2021 trotz grosser Anstrengungen die vakanten Lehrerstellen nicht vollständig besetzt werden, und zwar weder mit Lehrpersonen noch mit Studierenden der PH-VS. Dies betrifft konkret die Schulklasse 8H der Schulregion Täsch/Randa mit total 17 Schülerinnen und Schülern. Die Schulleitung der Primarschule hat nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten gesucht. In Gesprächen mit den Schulpräsidenten der Gemeinden Zermatt, Täsch, Randa und in Absprache mit der Dienststelle für Unterrichtswesen konnte für die Schulregion eine pädagogische und schulorganisatorisch sinnvolle einjährige Ausnahmelösung gefunden werden: Im Herbst 2020 besuchen nun acht Schülerinnen und Schüler der Schulregion Täsch/Randa den Unterricht in der 8HA und 8HB in Zermatt. Die restlichen neun Schulkinder werden der 7H in Randa zugeteilt, welche altersgemischt geführt wird (7H/8H). Diese Lösung ermöglicht, dass die Klassen der 3H-6H der Schulregion weiterhin stufenrein unterrichtet werden können und dass Kontinuität und Ruhe gewährleistet sind.

Anzeige



**VOLTAGE**  
ENGINEERING AG

Seit Mai 2020 in Zermatt:

- Schnittstellenkoordination
- Zustandsanalysen
- Alternativenergie
- Elektroplanung
- Lichtplanung
- Integrale Tests
- Energieeffizienz
- Blitzschutzplanung

Voltage ENGINEERING AG  
Bachstrasse 80 | 3920 Zermatt  
info@voltage-ag.ch | +41 79 388 14 14



**Biner**  
IT-Consulting AG

...seit 2002 Ihr Informatik-/Telekommunikationspartner!

Schlumattstrasse 196 · 3920 Zermatt · www.biner-itc.ch · info@biner-itc.ch · 027 967 88 78

Gerne beraten wir Sie persönlich!

Einwohnergemeinde Zermatt

# Hausaufgaben? – Hausaufgaben!

**Hausaufgaben sind ein fester Bestandteil im Schulalltag und blicken auf eine lange Tradition zurück. Nicht erst mit der Einführung des Lehrplans 21 wird und wurde über Sinn und Unsinn von Hausaufgaben debattiert und diskutiert.**

Moderne Arbeitszeitmodelle, Familienbilder, Freizeitgestaltung, Digitalisierung sowie die Erfahrungen der Eltern, Lehrpersonen, Schulkinder und Jugendlichen aus der Zeit des Fernunterrichts lassen das Thema noch stärker in den Fokus rücken. Gehören Hausaufgaben überhaupt noch zum Unterricht, und wenn ja, wie sollen sie pädagogisch sinnvoll gestaltet werden?

### Was sagt die Forschung?

Die Forschung zeigt ein widersprüchliches Bild: Einerseits wird die Lernwirksamkeit als klein eingestuft und die Chancengleichheit kritisch beurteilt, andererseits zeigt Hatties Metastudie, dass «Bewusstes Üben», «Konzentration, Ausdauer und Engagement» einen hohen Effekt haben. Die Fachleute sind sich einig, dass Hausaufgaben zu Lernfortschritten führen, wenn sie sorgfältig, regelmässig und geplant ausgeführt werden. Gelegentliche Aufgaben haben keinen Effekt, sie sind nicht lernwirksam. Es kommt auf die Qualität der Aufgaben und die sorgfältige Planung an!

### Gesetzliche Grundlagen

Hausaufgaben sind im Kanton Wallis gesetzlich verankert und gehören auch im Lehrplan 21 des Kantons Wallis dazu. In der Verordnung über das Gesetz der Primarschule sowie der Verordnung über die Beurteilung steht:

- «Die Hausaufgaben haben das Ziel, die in der Klasse erarbeiteten Kenntnisse und Fähigkeiten zu festigen.»
- «Die Hausaufgaben müssen dem schulischen Niveau und den betroffenen Fächern angepasst sein.»

Im Lehrplan 21 liegt der Schwerpunkt der Hausaufgaben bei den personalen Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.

Folgende zeitliche Vorgaben gelten:

- 10 Minuten pro Klasse und pro Tag ab der 3H. Schulkinder der 3H sollten also nicht länger als 10 Minuten pro Tag, Schüler der 8H höchstens 60 Minuten und diejenigen Schüler der 11H höchstens 90 Minuten pro Tag für Hausaufgaben aufwenden (Prüfungsvorbereitung inklusive).
- Absprachen im Klassenteam und unter den Fachlehrern sind wichtig, damit die maximale Hausaufgabenzeit nicht überschritten wird oder sich vor dem Semesterende kumuliert.
- Von Freitag auf Montag, über die Fest- und Feiertage sowie über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden.

### Rolle der Schülerinnen und Schüler

Junge Kinder freuen sich beim Schulstart meistens auch auf Hausaufgaben, sie wollen zu Hause zeigen können, was sie gelernt haben.

Die Schülerinnen und Schüler können je nach Alter und Entwicklung:

- die Verantwortung für die Hausaufgaben zunehmend selbst übernehmen

- den Arbeitsplatz bestimmen und einrichten
- die Arbeitszeit festlegen, sich offline schalten und sich konzentrieren
- Aufgaben auf verschiedene Tage aufteilen und planen
- besser vier Mal 20 Minuten lernen als einen ganzen Abend lang

### Rolle der Eltern

Die Hausaufgaben sind ein Fenster zur Schule. Die Eltern erhalten einen Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder und bemerken, was in der Schule läuft, ob das Kind Fortschritte im Lesen macht, das Einmaleins kennt, die Englisch-Wörter gelernt hat usw. Nicht selten aber wird die Familie durch die Hausaufgaben belastet oder sie haben im Tagesplan keinen Platz. Sei es durch verschiedene Arbeitszeiten, zu viele Freizeitaktivitäten oder fehlende Sprachkenntnisse etc. Dies kann das Erledigen der Hausaufgaben erschweren.

Je nach Persönlichkeit und Alter brauchen die Kinder und Jugendlichen einen klaren Rahmen (z. B. fixe Zeiten, Offline-Zeit, Kontrolle) und einen Arbeitsplatz, an dem sie ungestört arbeiten können. Ebenso müssen die Freizeitaktivitäten sowie die Schlafenszeiten mit dem Kind gemeinsam geplant und umgesetzt werden.

Als Eltern können Sie Ihr Kind bei den Hausaufgaben unterstützen,

- wenn Sie dem Kind helfen, sobald es Hilfe verlangt
- wenn Sie das Kind ermuntern, die Hausaufgaben zu beenden
- wenn Sie Interesse an den Arbeiten des Kindes und Wertschätzung zeigen
- wenn Sie die Arbeiten kontrollieren, ab- und nachfragen
- wenn Sie mit den Kindern üben (z. B. lautes Vorlesen).

Im Gespräch mit der Lehrperson können Unsicherheiten und Unklarheiten beseitigt werden.

### Rolle der Lehrerinnen und Lehrer

Oft sind Kinder und Jugendliche mit ihren Hausaufgaben zeitlich, inhaltlich und organisatorisch überfordert. Deshalb werden Arbeiten nachlässig oder gar nicht gelöst. Die Schülerinnen und Schüler gelten dann vorschnell als «faul».

Die Lehrpersonen unterstützen die Kinder und Jugendlichen, indem sie:

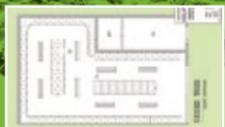
- zeigen, wie man lernen kann – das «Lernen lernen»
- auf die Kinder abgestimmte und differenzierte Aufgaben geben
- mit den Schülerinnen und Schülern die Arbeiten besprechen und planen (Tages- und Wochenpläne, Hausaufgabenplan, Lerntagebuch, Prüfungsvorbereitung usw.)
- mit den Kindern die Hausaufgaben notieren
- bei den Kindern Rückmeldungen einholen und mit ihnen die Arbeiten kontrollieren
- die Hausaufgaben im Team und unter den Fachlehrpersonen sorgfältig planen
- die Eltern, Schulkinder und Jugendlichen beraten

Unterstützung			
Angebot	Wer?	Vorgehen	Wann?
<b>Lehrperson fragen</b> Nicht verstanden? Übungsmaterial?	alle Kinder	Fragen durch die Schülerinnen, Schüler und Jugendlichen	immer
<b>Hausaufgabenhilfe</b> Hausaufgabenbetreuung unter Aufsicht	alle Klassen der Primarschule	Anmeldung durch die Eltern an die Klassenlehrperson	Mo, Di, Do nach der Schule
<b>Begleitetes Studium</b> Hilfe für das Erledigen der Hausaufgaben und Übung bei Stofflücken	Ab 5H–11OS	Eltern stellen Antrag über Lehrperson oder Lehrperson sieht Bedarf	Mo, Di, Do nach der Schule

**Quelle: Hausaufgaben Leitfaden 2019 – Schulinspektorat**

Anzeige

**Ihr Ansprechpartner für Skiverleih, Skidepots und Schuhtrocknungssysteme im Oberwallis.**






**Patrick Nydegger**  
Verkaufsberater, Tel.: 079 650 69 90  
patrick.nydegger@wintersteiger.ch



First Class  
**WINTERSTEIGER**  
Rental & Depot Solutions

www.wintersteiger.com/skidepot
www.wintersteiger.com/trockner

Einwohnergemeinde Zermatt

# Schuljahr 2020/2021

## Schulbeginn

Der Unterricht beginnt am Montag, den **17. August 2020** um **09:00 Uhr**

### Klassenverteilung

#### Primarschule

Klasse	Lehrperson	Schulhaus	Zimmer
1/2H1	Larissa Biner	Walka 2	241
1/2H2	Deborah Biner/Stephanie Aufdenblatten	Walka 2	231
1/2H3	Pierrette Wyer	Walka 2	242
1/2H4	Linda Zengaffinen	Walka 2	243
1/2H5	Rebecca Truffer	Walka 2	232
3HA	Stefanie Lauber	Walka 1	123
3HB	Susanne Stampfli/Melanie Amacker	Walka 1	121
3HC	Vanessa Lomatter	Walka 1	122
4HA	Johannes Terhaar	Walka 1	133
4HB	Jasmin Zimmermann	Walka 1	132
4HC	Fabienne Salzmann	Walka 1	131
5HA	Sejya Büchel	Walka 3	333
5HB	Eveline Brantschen/Yvette Zumtaugwald	Walka 3	334
6HA	Dijana Antik	Walka 3	332
6HB	Cornelia Pollinger	Walka 3	331
7HA	Roman Imboden	Walka 3	344
7HB	Charleen Muhs/Vivienne Gruber	Walka 3	343
7HC	Julia Graven/Biner Larissa	Walka 3	342
8HA	Alois Summermatter/Christine Fux	Walka 3	352
8HB	Samuel Camenzind/Christine Fux	Walka 3	353

#### Fachlehrpersonen Primarschule

Fach	Lehrperson	Schulhaus	Zimmer
Religion	Pfarrer Stefan Roth	Walka 3	352/353
Religion	Tanja Schnidrig	Walka 3	342/343/344
Religion	Judith Schuler-Kippel	Walka 1	111
Textiles Gestalten	Rosmarie Salzmann	Walka 3	351
Textiles Gestalten	Christine Fux	Walka 1	112
Textiles Gestalten	Eliane Schuler	Walka 1	112
Technisches Gestalten	Ivo Schuler	Im Hof	432
Schulische Heilpädagoginnen	Lucien Fux	Walka 3	341
Schulische Heilpädagoginnen	Regula Guntern	Walka 3	324
Schulische Heilpädagoginnen	Ines Zatta	Walka 1	142
Schulische Heilpädagoginnen	Alexandra Henzen	Walka 2	Klassenzimmer
Heilpädagogische Unterstützung «MitMänsch»	Tatjana Perren	Walka 2	Klassenzimmer
Schulassistentin	Eliane Schuler	Walka 1	Klassenzimmer
Schulassistentin	Greti Fux	Walka 2	Klassenzimmer
Deutsch für Fremdsprachige	Joëlle Kronig Willisch	Walka 1	152
Deutsch für Fremdsprachige	Florabela Ferreira	Walka 1/3	152/367
Deutsch für Fremdsprachige	Andrea Zengaffinen	Walka 2	Klassenzimmer
Deutsch für Fremdsprachige	Daniela Schmid	Walka 2	Klassenzimmer
Deutsch für Fremdsprachige	Tanja Summermatter	Walka 2	Klassenzimmer

#### Orientierungsschule

Klasse	Lehrperson	Schulhaus	Zimmer
9OS1	Karoline Hänni	Trift	522
9OS2	Heike Seihn	Trift	534
9OS3	Carla Ziegler	Trift	524
10OS1	Thomas Kronig	Im Hof	442
10OS2	Mathias Weissen	Im Hof	441
10OS3	Patrick Zumtaugwald	Im Hof	421
11OS1	Sonja Perren	Im Hof	453
11OS2	Markus Julen	Im Hof	452
11OS3	Martin Zumoberhaus	Im Hof	451

#### Fachlehrpersonen Orientierungsschule

Lehrperson	Schulhaus	Zimmer
Michel Biffiger	Trift	523
Nicolas Eyer	Trift	532
Florabela Ferreira	Im Hof	411A/435
Lucien Fux	Trift	533
Mirjam Gobba	Im Hof	443
Alexandra Henzen	Trift	531
Anne Imboden	Im Hof / Trift	533/435
Franziska Imboden	Sporthallen	
Alexandra Mooser	Trift	511
Judith Schuler-Kippel	Im Hof	435
Ivo Schuler	Im Hof	432
Robert Zimmermann	Trift	511

## Mutationen im Lehrkörper

### Primarschule

#### Austritte

Berchtold Nicole (VSU)  
 Bertholjotti Samira (3H)  
 Bodenmann Chantal (ZET)  
 Fournier Mathilde (7H)  
 Grgic Marina (7H)  
 Heynen Sandrine (3H)  
 Imseng Layla (1H/2H)  
 Lauber Felicitas (6H)  
 Sinnaeve Gaëlle (7H)  
 Theler Svenja (1H/2H)  
 Willisch Silvana (8H)  
 Zumofen Sandrine (6H)

#### Eintritte

Burgener Sabrina (ZET)  
 Camenzind Samuel (8H)  
 Gruber Vivienne (7H)  
 Muhs Charleen (7H)  
 Schuler Ivo (TG)  
 Summermatter Tanja (DF 1H/2H)  
 Terhaar Johannes (4H)  
 Zengaffinen Andrea (DF 1H/2H)  
 Zimmermann Jasmin (4H)

### Orientierungsschule

#### Austritte

Fux Tanja  
 VogtAmacker Valerie

#### Eintritte

Fux Lucien

## Dienstjubiläum

Gobba Mirjam	20 Jahre
Guntern Regula	30 Jahre
Imboden Roman	25 Jahre
Kronig Willisch Joëlle	20 Jahre
Schuler-Kippel Judith	30 Jahre
Zatta Ines	25 Jahre
Ziegler Carla	10 Jahre

## Schulkommissionen

### Primarschule

Marcel Bellwald, Schulpräsident, Gemeinderat  
 Anton Lauber, Stellvertreter, Gemeinderat  
 Pfarrer Stefan Roth  
 Pino Mazzone, Schuldirektor PS  
 Alexandra Henzen, Stv. Schulleiterin PS  
 Andreia Filipa Da Silva Bento (neu)  
 Nicole Luggen  
 Josefin Perren  
 Christa Biner  
 Pierrette Wyer, Lehrervertreterin KG  
 Ines Zatta, Lehrervertreterin PS

### Orientierungsschule

Marcel Bellwald, Schulpräsident, Gemeinderat  
 Anton Lauber, Stellvertreter, Gemeinderat  
 Pfarrer Stefan Roth  
 Leo Schuler, Schuldirektor OS  
 Alexandra Henzen, Stv. Schulleiterin OS  
 Judith Bauer  
 Bianca Ballmann  
 Mario Fuchs, Gemeinde Täsch  
 Paul Summermatter, Gemeinde Randa  
 Sonja Perren, Lehrervertreterin

## Schul- und Ferienplan 20/21

### Schulbeginn

Montag, 17. August 2020, morgens

### Schulschluss

Freitag, 25. Juni 2021, abends

### Ferien

#### Herbstferien

Freitag, 9. Oktober 2020, abends, bis  
 Montag, 26. Oktober 2020, morgens

#### Weihnachtsferien

Freitag, 18. Dezember 2020, abends, bis  
 Montag, 4. Januar 2021, morgens

#### Sportferien

Freitag, 26. Februar 2021, abends, bis  
 Montag, 8. März 2021, morgens

#### Osterferien

Donnerstag, 1. März 2021, abends, bis  
 Dienstag, 6. März 2021, morgens

#### Maiferien

Freitag, 30. April 2021, abends, bis  
 Montag, 17. Mai 2021, morgens

#### Feiertage

Dienstag, 8. Dezember 2020 / Maria Empfängnis  
 Freitag, 19. März 2021 / Josefstag  
 Montag, 24. Juni 2021 / Pfingstmontag  
 Donnerstag, 3. Juni 2021 / Fronleichnam

#### Kompensationstage

an folgenden Daten ist jeweils den ganzen Tag Unterricht  
 Mittwoch, 9. Dezember 2020  
 Mittwoch, 17. März 2021  
 Mittwoch, 7. April 2021  
 Mittwoch, 26. Mai 2021

## Schülerkurs

### Buslinie Winkelmaten

Die Unterrichtszeiten mussten für das neue Schuljahr angepasst werden (siehe Ausgabe Juni «Zermatt Inside»). Ab August startet der Unterricht für alle Kinder der Primarschule um 08:15 Uhr. Um längere Wartezeiten der Schulkinder zu vermeiden, wird auf der Buslinie Winkelmaten-Kirchbrücke am Morgen ein Schülerkurs eingesetzt.

### Fahrplanzeiten für den Schülerbus:

Luchre	ab: 07.48Uhr
Wiestiboden	ab: 07.50Uhr
Winkelmaten Kapelle	ab: 07.52Uhr
Wichje	ab: 07.53Uhr
Schliematta	ab: 07.55Uhr
Matterhorn glacier paradise	ab: 07.56Uhr
Kirchbrücke	an: 08.00Uhr

**Alexandra Henzen**  
stellvertretende Schulleiterin  
der Primar- und Orientierungsschulen



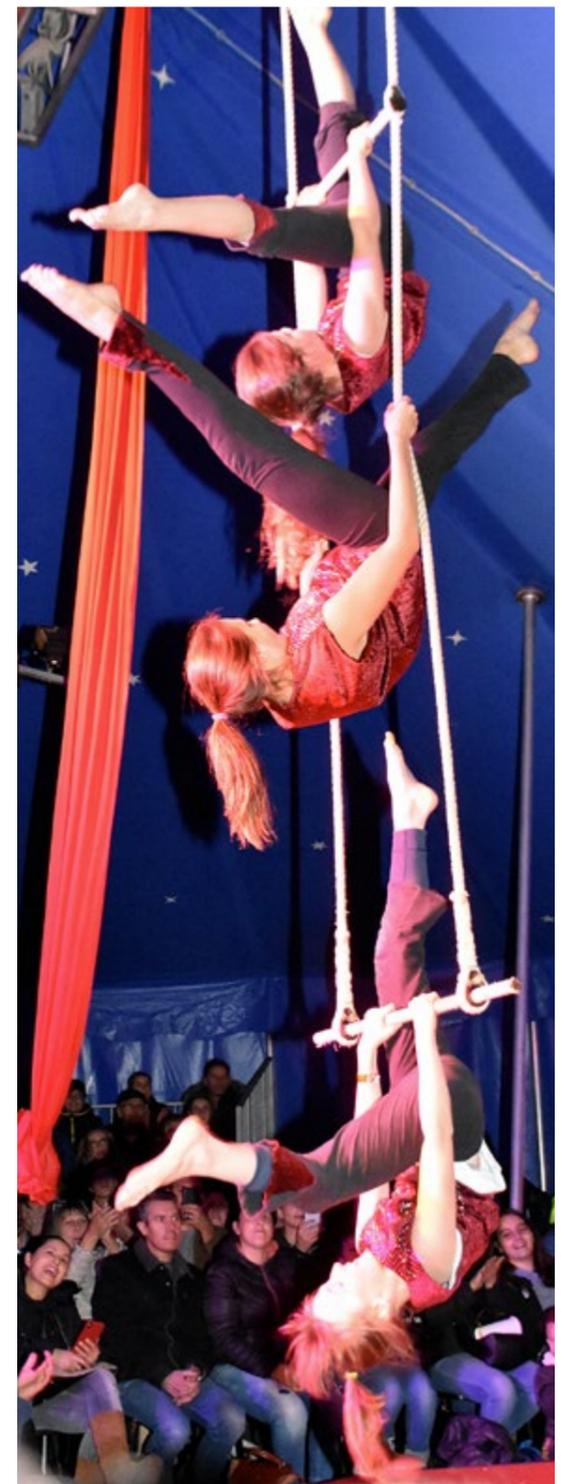
Alexandra Henzen ist die Nachfolgerin von Tanja Fux, welche im Januar 2020 zur Adjunktin der Dienststelle für Unterrichtswesen ernannt wurde. Ab August 2020 tritt sie ihre Stelle als stellvertretende Schulleiterin der Primar- und Orientierungsschulen in Zermatt, Täsch und Randa an. Frau Henzen ist Inhaberin des Lehrdiploms der Primarschulen und des EDK-Diplomes in schulischer Heilpädagogik. Sie unterrichtet seit 1994 an den Zermatter Schulen. Nach Absolvierung der Ausbildung zur Schulleiterin nahm sie von Januar bis Juli 2020 ihre Funktion im reduzierten Umfang für die operative Führung sowie das Personalmanagement in der Primarschule der Schulregion Täsch/Randa wahr und unterrichtete ausserdem zu 80% als Heilpädagogin. Ab August wird Alexandra Henzen hauptsächlich als stellvertretende Schulleiterin im Pensum zu 60% für die Primar- sowie zusätzlich für die Orientierungsschule zuständig sein und ihre Kompetenzen und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Wir wünschen ihr in ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg.

**Schulleitung Schulen Zermatt**

Leo Schuler, Schulleiter Orientierungsschule  
schulleiter.os@zermatt.ch, 027 966 46 28

Pino Mazzone, Schulleiter Primarschulen  
Zermatt, Täsch, Randa  
schulleiter.ps@zermatt.ch, 027 966 46 29

Alexandra Henzen, Stellvertretende Schulleiterin PS und OS  
stv-schulleitung@zermatt.ch, 027 966 46 27



Anzeige

**NATÜRLICH  
GESUND...**

FINDE DIE URSACHEN FÜR DEINE  
BESCHWERDEN

**PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE**

**JESSICA SCHWAB**  
DIPL. NATURHEILPRAKTIKERIN

WWW.NATURHEILKUNDE-ZERMATT.CH  
0041 (0)76 497 56 16



Einwohnergemeinde Zermatt

# PET-Sammlung

In der PET-Getränkeflaschen-Sammlung werden immer noch sehr viele Fremdstoffe mitentsorgt, was den Recycling-Prozess stark behindert. Daher wenden wir uns an Sie, um Ihnen eine Hilfestellung bei der Sammlung von PET-Getränkeflaschen zu geben.

## Privatpersonen

Leere PET-Getränkeflaschen kann der Konsument grundsätzlich an jedem Ort zurückgeben, wo er diese bezogen hat (u. a. Migros, Coop, Denner). Ebenfalls besteht die Möglichkeit, diese Getränkeflaschen bei der «mobilen brings», an den im Abfallkalender publizierten Orten und zu den entsprechenden Zeiten gratis abzugeben.

## Gastro-/Dienstleistungsbetriebe

Die Gastro- und Dienstleistungsbetriebe können ihre gesammelten PET-Getränkeflaschen bei den Getränkelieferanten oder bei der im Spiss aufgestellten Mulde direkt entsorgen. Die hierfür notwendigen 110-Liter-Säcke können wie bis anhin direkt beim Getränkelieferanten oder der Schwendimann AG bezogen werden.

## Optimierung

In Zusammenarbeit mit PET-Recycling Schweiz will die Einwohnergemeinde Zermatt die PET-Getränkesammlung optimieren.

## Woran lässt sich eine PET-Getränkeflasche erkennen?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob etwas in die PET-Getränkeflaschen-Sammlung gehört, stellen Sie sich folgende drei Fragen:

- Ist es eine Flasche?
- Besteht die Flasche aus PET?  
(Das PET-Symbol ist auf der Flasche abgebildet)
- War sie mit einem Getränk gefüllt?

Wenn Sie alle drei Fragen mit «Ja» beantworten können, gehört diese Flasche in die PET-

**HELFEN SIE UNS, RICHTIG ZU REZYKLIEREN. FÜR DIE UMWELT.**

**IN DIE PET-SAMMELBEHÄLTER GEHÖREN NUR PET-GETRÄNKEFLASCHEN!**



**WENN SIE SICH NICHT SICHER SIND, OB ETWAS IN DIE PET-SAMMLUNG GEHÖRT, STELLEN SIE SICH DIESE DREI FRAGEN:**

Ist es eine Flasche?



War sie mit einem Getränk gefüllt?



Ist die Flasche aus PET?



3 x Ja? Dann ab in die PET-Sammlung.



Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten können, gehört die Flasche in die PET-Sammlung. Wenn nicht, entsorgen Sie die Verpackung bitte im Abfall oder je nach dem in der Separatsammlung von Plastikflaschen bei den meisten grossen Detailhändlern.

**DAS GEHÖRT NICHT IN DIE PET-SAMMLUNG:**



Sammlung. Wenn nicht, entsorgen Sie diese Flasche wenn möglich ordnungsgemäss oder im normalen Abfall.

## Weshalb dürfen andere Verpackungen nicht zusammen mit PET-Getränkeflaschen gesammelt werden?

Die PET-Getränkeflaschen müssen «rein» sein – d. h. es dürfen darin keine anderen Verpackungen entsorgt werden. Nur wenn die gesammelten PET-Getränkeflaschen eine hohe Qualität aufweisen, kann die Wiederverwertung zu neuen Flaschen garantiert werden. Mit diesem Kreislauf tragen Sie dazu bei, Ressourcen zu schonen, Geld zu sparen und selbstverständlich auch die Umwelt zu schützen.

## Was gehört nicht in die PET-Sammlung

Plastikflaschen wie z. B. Milchflaschen, Ölflaschen, Essigflaschen und Flaschen für Wasch- und Putzmittel, Behälter für Saucen (Senf, Mayonnaise etc.), Bierfässer und andere Le-

bensmittelverpackungen wirken sich höchst negativ auf das Recyclingverfahren aus und beeinträchtigen den Flaschenkreislauf entscheidend.

## Informationsblätter / Auskünfte

Wir danken Ihnen für die Unterstützung bei der richtigen PET-Sammlung. Auf unserer Webseite [www.gemeinde.zermatt.ch/abfallentsorgung](http://www.gemeinde.zermatt.ch/abfallentsorgung) haben wir hierfür ein paar Informationsblätter in verschiedenen Sprachen aufgeschaltet.

Herr Bastien Loup, Kundenbetreuer bei PET-Recycling Schweiz, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung:

Telefon: 079 310 64 50 oder  
per Mail: [loup@prs.ch](mailto:loup@prs.ch)

Anzeige

Elektrotaxi Personentransport &  
**Neu Rollstuhltransport**

027 967 60 66  
SNOW-CAB

MADE IN ZERMATT  
**TAXI · SNOW · CAB**  
027 967 60 66

**PERREN**  
HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter Partner  
in Zermatt für  
**Badezimmerrenovationen  
Sanitär / Heizung  
Ölbrenner-Service  
Flüssiggaskontrollen  
und Lieferungen**

Sunnegastrasse 5 | CH-3920 Zermatt  
Tel. 027 967 20 24 | [www.perren-haustechnik.ch](http://www.perren-haustechnik.ch)

**Massage Yin Yang  
Zermatt**

**Massagen & Therapien**

Abrechnung über  
Krankenkasse möglich.

[www.massage-zermatt.ch](http://www.massage-zermatt.ch)

0041 (0)76 497 56 16

Einwohnergemeinde Zermatt

# Hochwasserschutz Triftbach – Absenkung des Wasserspiegels beim oberen Triftsee

**Dem präventiven Schutz gegen Hochwasser wird in Zermatt eine sehr hohe Priorität zugewiesen. Um dies gewährleisten zu können, werden diverse Massnahmen getroffen.**

Ein wichtiger Punkt sind regelmässige Kontrollen der Gewässer durch Fachpersonen, welche mögliche Gefahren durch Holz, Rutschungen, Abbrüche von Fels oder Eis usw. eruieren und geeignete Massnahmen in die Wege leiten. Auch die permanente Überwachung trägt zur Sicherheit bei, da hiermit Unregelmässigkeiten festgestellt und eine vorzeitige Alarmierung ermöglicht werden kann. Auch der rege Austausch mit den Kraftwerksbetreibern gibt hilfreiche Informationen über allfällige Veränderungen in den Gewässern.

Aufgrund einer Meldung der Grande Dixence über einen erhöhten Wasserabfluss im Triftbach bei der Fassung Vieliboden gingen Ende Juni 2020 die aufgebauten Fachpersonen der Ursache auf den Grund. Die spät eingesetzte Schneeschmelze führte zu einem erhöhten Wasseranfall bei der Fassung. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass sich die Eismassen entlang des südlichen Randes des Gabelhorngletschers beim oberen Triftsee stark zurückgebildet haben und talseitig nicht mehr abgestützt sind. Eisstücke von kleineren Eisabbrüchen haben bereits den oberen Triftsee erreicht. Bei grösseren Eisabbrüchen konnte die Auslösung einer Flutwelle im See und deren Abfluss im Triftbach nicht ausgeschlossen werden.

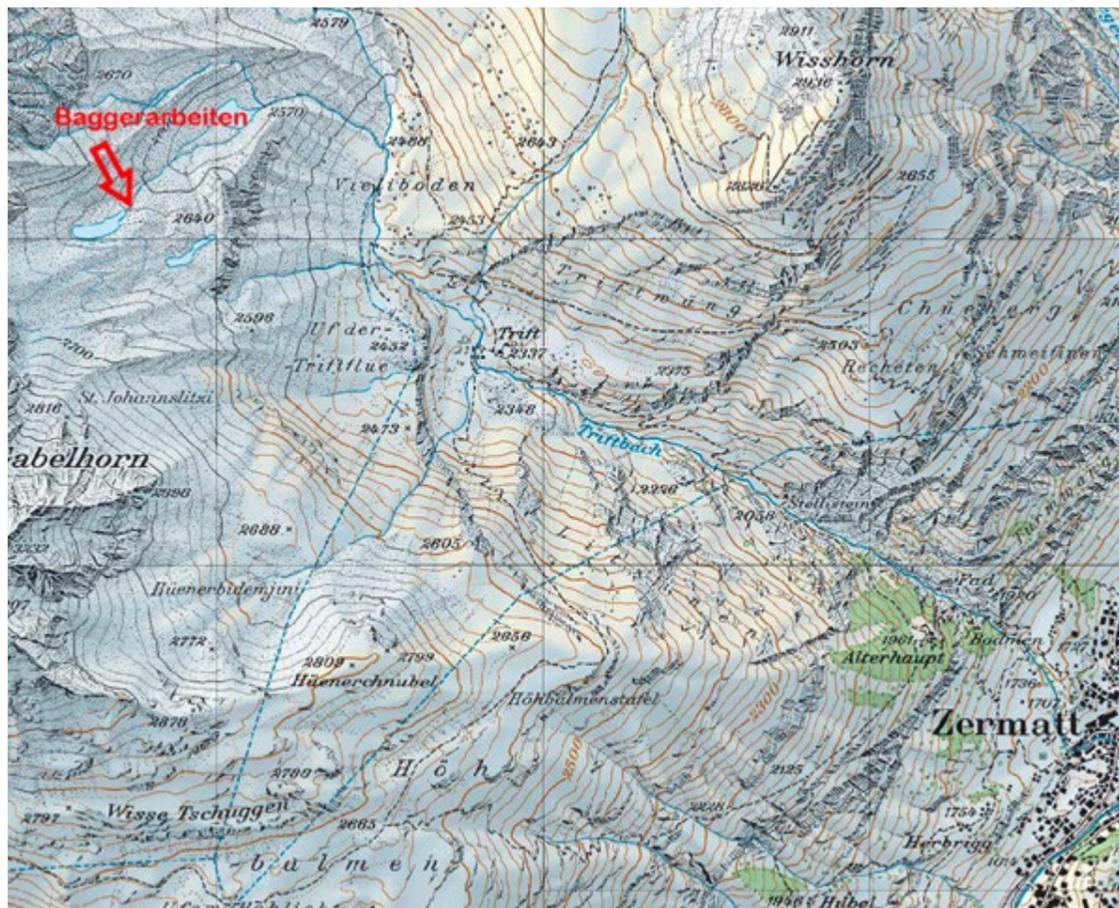
Um die Gefahr einer Flutwelle zu minimieren, wurde in Absprache mit den kantonalen Dienststellen entschieden, den Wasserspiegel des Sees um mehrere Meter kontrolliert abzusenken. Dazu wurde mit dem Hubschrauber am 14. Juli 2020 ein Bagger in mehreren Teilen ins Gebiet transportiert und vor Ort zusammengebaut. Bereits am nachfolgenden Tag wurde mit den Arbeiten zur Absenkung des Wasserspiegels begonnen.

Mit der Absenkung des Seespiegels wurde das von einem Eisabbruch betroffene Wasservolumen und damit die Grösse einer allfälligen Flutwelle verringert. Der neu geschaffene Auslauf wurde so angelegt, dass eine allfällige Flutwelle abgedämpft und ein grossflächiges Überströmen des Auslaufbereiches des Sees verhindert wird.

Inzwischen konnten die Arbeiten abgeschlossen und damit einhergehend die Gefahr einer durch Eisabbrüche in den oberen Triftsee ausgelösten Flutwelle im Triftbach deutlich reduziert werden.



Baggerarbeiten beim oberen Triftsee.



Anzeige

**Miele**
COMPETENCE  
CENTER
**Walch**
Eye 76, 3924 St. Niklaus  
Telefon 027 956 13 60  
Mobile 079 213 66 68  
www.walchmaschinen.ch
**WALCH, die Nummer 1 für Miele Haushalt- und Hotelgeräte seit über 55 Jahren!**

- Grösste Miele Ausstellung auf über 400m<sup>2</sup>.
- Alle Miele Geräte direkt ab Fabrik.
- Eigener Reparaturservice für alle Miele Haushaltgeräte.
- Exklusiv 3 Jahre Garantie.
- Alle Geräte ab Lager lieferbar.
- Beste Preise auf alle Miele Geräte.

JULIEN


**027 967 60 60**

TAG UND NACHT

**TAXI BOLERO  
ZERMATT**


Einwohnergemeinde Zermatt

# Projekt «Spielplätze im Dorf»

**Bereits in der Juni-Ausgabe 2018 des «Zermatt Insides» wurde auf das frisch gestartete Projekt «Umbau der Spielplätze» hingewiesen. In der Zwischenzeit konnten bereits die ersten beiden Spielplätze umgebaut und realisiert werden.**

Die Spielplätze dienen unseren Kindern als Freiraum für Spass, Bewegung, Spiel und aktives Kennenlernen untereinander. Ebenfalls treffen sich auf den Spielplätzen Elternteile zum Austausch von Erfahrungen und für Bekanntschaften.

#### Zielvorgaben

- Sicherheit
- Freundliches und sauberes Erscheinungsbild
- Funktionalität
- Spassfaktor
- Bei Möglichkeit Winterzugänglichkeit
- Sitz- / und Verweilmöglichkeiten

#### Spielplatz Winkelmatten Sommer 2019

Nach eingehender Zustandsanalyse musste festgestellt werden, dass die Sicherheitsnormen wie der Zustand und die Abstände der einzelnen Spielgeräte zueinander sowie der benötigte und genormte Fall-schutzbereich nicht mehr eingehalten wurde.

Somit entschied man sich aus Sicherheitsgründen, den Spielplatz Winkelmatten umgehend umzugestalten. Gemeinsam mit dem Bauunternehmen und dem Spielplatzhersteller Bimbo Hinnen konnte die Realisierung fristgerecht umgesetzt werden.

#### Spielplatz Obere Matten Sommer 2020

Nach intensiver und eingehender Planung mit allen beteiligten Fachstellen und Unternehmungen konnte im vergangenen Frühjahr mit dem Gesamtumbau des flächengrössten Spielplatzes neben dem Restaurant Sportpavillon begonnen werden.

Die Spielgeräte sind für Kinder verschiedenster Alterskategorien geeignet und entsprechen den heutigen Anforderungen und Normen. Wiederum erfolgte die Umgestaltung gemeinsam mit der Bauunternehmung und dem Spielgerätehersteller Bimbo Hinnen.

**Die Benutzung der Spielplätze geschieht auf eigene Gefahr und die Eltern sind für die Aufsichtspflicht ihrer Kinder verantwortlich. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln und respektieren Sie einander. Es stehen genügend Abfallhaie zur Verfügung und die Spielplätze sind in einem sauberen Zustand zu hinterlassen.**



Spielplatz Winkelmatten



Spielplatz Obere Matten

Anzeige

ALLES AUS EINER HAND

**Heizung | Sanitär | Bad & Küche | Schwimmbad | Bedachung**

**Lauber**  
IWISA

3920 Zermatt | T. 027 967 20 73

[www.lauber-iwisa.ch](http://www.lauber-iwisa.ch)

**Summermatter Renato**  
**Maler/Gipser AG**

3928 Randa/Zermatt

T +41 27 967 56 73  
F +41 27 967 24 33  
M +41 79 221 10 71

[summermatter.renato@bluewin.ch](mailto:summermatter.renato@bluewin.ch)

Einwohnergemeinde Zermatt

# Veröffentlichung der Eigentümerdaten im Valgis

## Allgemein

Das offizielle webbasierte Geoinformationssystem (WebGIS) der Gemeinde Zermatt ist auf der Plattform Valgis aufgeschaltet. Diese wird von der ortsansässigen PLANAX AG (vormals Aufdenblatten Geomatik AG) betreut. Verschiedene geografische Daten wie amtliche Vermessung, homologierter Zonennutzungsplan, Gefahrenkarten, Adressen, Landeskarten, Luftbilder etc. sind so der Öffentlichkeit zugänglich.

Ab dem 7. August 2020 sind neu die Eigentümerdaten der Liegenschaften im Valgis öffentlich abfragbar. Gestützt auf Art. 970 Abs. 2 Ziff. 2 ZGB ist jede Person, ohne ein Interesse glaubhaft zu machen, berechtigt, Auskunft über den Namen und die Identifikation des Eigentümers zu erhalten. Durch die Veröffentlichung der Eigentümerdaten im Valgis wird diese Auskunftserteilung automatisiert und vereinfacht. Weiterhin sind Gesamtanfragen (bspw. alle Liegenschaften einer Person) nicht möglich.

## Vorgehen / Anleitung

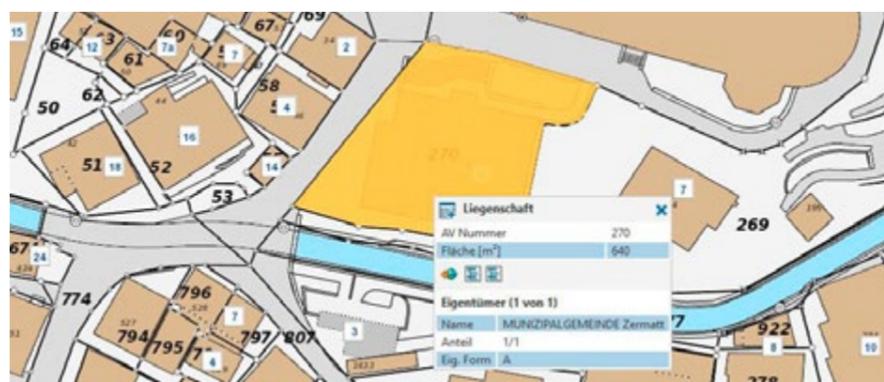
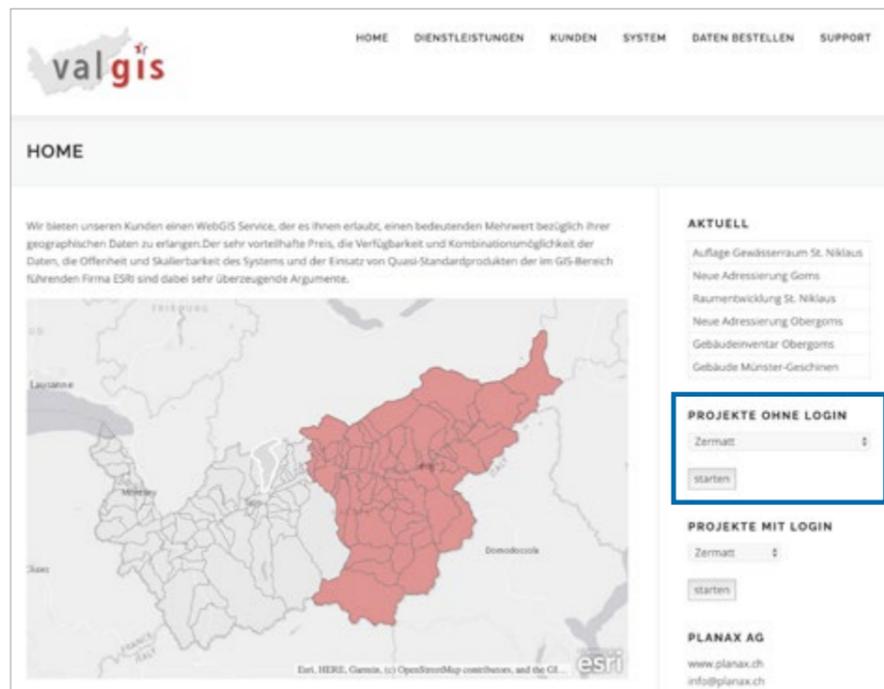
- [valgis.ch](http://valgis.ch) eingeben
- Gemeinde Zermatt unter [Projekte ohne Login] auswählen oder direkt in der Karte den Gemeindeperimeter Zermatt anklicken
- Volltextsuche (Parzellennummer, Hausname oder Adresse) eingeben
- Entsprechenden Vorschlag annehmen
- In der Karte in die Parzelle klicken
- Bei mehreren Eigentümern können die blauen Pfeile angewählt werden, um zu navigieren

## Fragen

Technische Probleme Valgis:  
[martin.volken@geomatik-ag.ch](mailto:martin.volken@geomatik-ag.ch)

## Sonstige Fragen

Registerhalteramt der Einwohnergemeinde Zermatt  
[registerhalter@zermatt.ch](mailto:registerhalter@zermatt.ch) oder 027 966 22 73



Beispiel einer Parzelleneigentümer-Abfrage im Valgis.

Anzeige



## Die neue E-Klasse

Intelligenz wird aufregend.



**Garage Moderne AG WALPEN VISP**

Allmei 7, 3930 Visp, Tel +41 27 510 18 18, [info@mercedes-oberwallis.ch](mailto:info@mercedes-oberwallis.ch)

## Impressum

**Herausgeber:** Einwohnergemeinde Zermatt (EG), Burgergemeinde Zermatt (BG), Zermatt Tourismus (ZT), Zermatt Bergbahnen (ZB), Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn (MGB/GGB)  
**Redaktionskommission:** EG: Oliver Summermatter (Koordinator), ZT: Simona Altweg, BG: Roman Haller, MGB/GGB: Barbara Truffer, ZB: Mathias Imoberdorf  
**Redaktionelle Bearbeitung:** mengis media, Rico Erpen, [r.erpen@mengisgruppe.ch](mailto:r.erpen@mengisgruppe.ch) **Layout:** mengis media, Visp **Inserate, Abonnemente:** mengis media, Reto Zimmermann, T 027 948 30 24, oder [r.zimmermann@mengisgruppe.ch](mailto:r.zimmermann@mengisgruppe.ch) **Druck:** Valmedia, Visp **Ihre Meinung ist uns wichtig:** [inside@zermatt.ch](mailto:inside@zermatt.ch)

Einwohnergemeinde Zermatt

# News aus der Gemeindebibliothek



Aussergewöhnliche Zeiten erfordern aussergewöhnliche Massnahmen. Dies war auch das Motto der Gemeindebibliothek während des Lockdowns infolge der Corona-Pandemie. Wir konnten durch die Onleihe unsere Öffnungszeiten aufrechterhalten und das Angebot wurde sehr aktiv genutzt. Wir danken allen Leserinnen und Lesern für ihre Unterstützung und das Verständnis während der ungewohnten Situation. Auch jetzt sind wir unter Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen und Hygieneregeln für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

### Die Tonies sind da!

Für die jüngere Kundschaft haben wir neu Tonies zum Ausleihen. Über spezielle Spielfiguren, sogenannte Tonies, werden Hörspielgeschichten aktiviert. Die

dazu benötigte Toniebox müssen Sie allerdings selbst zu Hause haben. (Wir haben die Tonies – Sie haben die Box). Die Ausleihfrist beträgt vier Wochen. Die Hörspielgeschichten sind geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

### Im Oktober ist wieder Märchenzeit ...

Im Oktober kommt Jolanda Steiner zu uns nach Zermatt. Sie wird zwei wundervolle Märchenstunden für Kinder gestalten. Merken Sie sich den Termin vom 7. Oktober 2020 schon jetzt vor – die kleinen Zuhörer werden bestimmt begeistert sein.

### Die Schulbibliothek zieht um...

Die Schulbibliothek wird infolge des Neubaus während der Bauphase umziehen. Wir werden Sie über den neuen Standort und die eventuellen neuen

Öffnungszeiten so bald wie möglich informieren. Es ist uns sehr wichtig, auch während der Bauzeit den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit des Bibliotheksbesuchs zu gewährleisten.

Wir sind jederzeit offen für Buchvorschläge und sonstige Ideen oder Wünsche. Einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf Sie.

Angebote, Neuigkeiten und die aktuellen Öffnungszeiten der Gemeinde- und der Schulbibliothek entnehmen Sie wie immer unserer Homepage [www.gemeindebibliothek-zermatt.ch](http://www.gemeindebibliothek-zermatt.ch).

## Märlinachmittag

Jolanda Steiner erzählt

14.00  
Tino Flautino und die Zaubermelodie

15.30  
Pinocchio's Abenteuer

**Wann: Mittwoch, 7. Oktober 2020**  
**Wo: Im Konferenzsaal im Hof**  
**Der Eintritt ist frei**

Die Aufführungen sind für Kinder ab 4 Jahren offen. Eine Anmeldung bis zum Montag, 5. Oktober 2020 ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist pro Aufführung auf 50 (oder 60??) Personen beschränkt und wird strikte eingehalten. Danke für Ihr Verständnis.  
gemeindebibliothek@zermatt.ch oder Tel. 027 966 22 38



Anzeige

- Dach- und Spenglerarbeiten
- Sanierungen
- Dachfenstereinbau
- Abdichtungen Terasse und Balkon
- Reparaturen






**DACHTECHNIK**  
DONAT PERREN AG

info@dach-technik.ch  
+41 27 967 34 34



## kälte-stern

Kälte-Klima, Energietechnik, Wärmepumpen



**Kälte-Stern AG** Kantonsstrasse 75c, 3930 Visp  
Telefon 027 946 16 49, [www.kaelte-stern.ch](http://www.kaelte-stern.ch)

**Erbschaft erhalten?**

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Individuelle Kundenbetreuung und langjährige Erfahrung im regionalen Immobilienmarkt garantieren einen reibungslosen Ablauf.

**Rufen Sie mich an!**

Mario Fuchs | +41 79 338 94 79 | [mario.fuchs@remax.ch](mailto:mario.fuchs@remax.ch)

Immobilienangebote unter:  
[www.remax-zermatt.ch](http://www.remax-zermatt.ch)







## Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

3920 Zermatt Telefon 027 966 26 26 [www.imboden-elektro.ch](http://www.imboden-elektro.ch)

Einwohnergemeinde Zermatt

# CLEAN-UP-DAY 2020 – SUSTAINABLE DAYS



Am 11./12. September 2020 findet der nationale Clean-up-Day statt – ein gemeinsames Projekt für ein sauberes Zermatt. Erstmals werden in diesem Jahr zugleich die sustainable days (nachhaltige Tage) durchgeführt. Neben Leistungsträgern und Privatpersonen engagieren sich auch Vereine, Schulen und Betriebe an dieser Aktion für ein sauberes Ortsbild.

## Clean-up-Day – 8. Durchführung in Zermatt

Bereits zum achten Mal wird der Clean-Up-Day in Zermatt durchgeführt. Unterstützt wird die Aktion im Dorf und Umgebung durch Mitarbeitende der Schwendimann AG, Air-Zermatt AG, Zermatters, Zermatt Bergbahnen AG, Matterhorn Gotthard Bahn, Einwohnergemeinde Zermatt, Burggemeinde Zermatt, Alpin Cargo, McDonald's, Coop, Skiclub Zermatt, Bike-Club Mattertal, sowie Schülerinnen und Schüler der Schulen Zermatt.

### Der Einsatz lohnt sich!

Am Freitagvormittag, 11. September 2020, werden durch freiwillige Helferinnen und Helfer in und um Zermatt liegen gebliebene Abfälle eingesammelt und ordnungsgemäss entsorgt. In den letzten Jahren konnten so in jeder Räumungsaktion jeweils mehrere Hundert Kilo Abfälle eingesammelt und der Entsorgungsstelle zugeführt werden! Dieser Einsatz lohnt sich auf jeden Fall.

### Nachhaltigkeitstage

Neu wird in diesem Jahr die Aktion unter dem Lead der Einwohnergemeinde Zermatt und in Zusammenarbeit mit dem Verein Lebensraum Zermatt sowie der Jugendarbeitsstelle Mattertal mit den sustainable days erweitert. Das Programm sieht Folgendes vor:

#### Freitag, 11. September 2020

Clean-up-Day in und um Zermatt: ganztags

#### Samstag, 12. September 2020

Permakultur Workshop, im Lebensraum Garten: 10.00 bis 16.00 Uhr  
Repair Café, Pfarreizentrum – Grüner Saal: 10.00 bis 12.00 Uhr

#### Dienstag, 15. September 2020

Repair Café, Pfarreizentrum – Grüner Saal: 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Mittwoch, 16. September 2020

Sustainable day und Frischproduktmarkt, Dorfplatz Obere Matten: 12.00 bis 18.00 Uhr  
Repair Café, Pfarreizentrum – Grüner Saal: 16.00 bis 18.00 Uhr

## Repair Café

Reparieren anstatt wegwerfen. Im Repair Café im Pfarreizentrum – Grüner Saal haben Sie die Möglichkeit, ihre kaputten oder defekten Geräte, Kleidung, Bücher und vieles Weitere vorbeizubringen und unter Anleitung selbst zu reparieren oder auch reparieren zu lassen.

Wir suchen hierzu noch Spezialisten und Helfer zum Reparieren dieser Gegenstände. Bitte melden Sie sich unter [repaircafe-zermatt.ch/mitglied-werden/](http://repaircafe-zermatt.ch/mitglied-werden/), damit eine Arbeitseinteilung vorgenommen werden kann.

Ab Oktober 2020 wird das Repair Café jeweils zwei Mal im Monat durchgeführt: jeden zweiten Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie am letzten Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

### Kontakt

Setzen auch Sie ein Zeichen gegen Littering und Nachhaltigkeit und unterstützen Sie uns am **11. September 2020 beim Clean-up-Day und bei den sustainable days in Zermatt**. Sie können diese Aktion als Verein, als Betrieb oder als Privatperson unterstützen und somit einen direkten Beitrag für ein sauberes und nachhaltiges Zermatt leisten.

**Clean-up-Day:** Oliver Summermatter, Einwohnergemeinde Zermatt, Telefon: 027 966 22 66 oder Mail: [oliver.summermatter@zermatt.net](mailto:oliver.summermatter@zermatt.net) | [www.gemeinde.zermatt.ch](http://www.gemeinde.zermatt.ch)

**Verein Lebensraum:** Magdalena Lauber, Präsidentin Verein Lebensraum, Telefon: 079 475 64 67 oder Mail: [lebensraum-zermatt@gmail.com](mailto:lebensraum-zermatt@gmail.com) | [www.lebensraum-zermatt.ch](http://www.lebensraum-zermatt.ch)

**Jugendarbeitsstelle Mattertal:** Bianca Ballmann, Stellenleitung, Telefon: 079 303 45 04 oder Mail: [mattertal@jastow.ch](mailto:mattertal@jastow.ch) | [www.repaircafe-zermatt.ch](http://www.repaircafe-zermatt.ch)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Anzeige

**Wir dichten Ihren Balkon ab!**

strassmann-ag.ch  
info@strassmann-ag.ch  
+41 27 967 04 05



**STRASSMANN**  
GEBÄUDEHÜLLE AG

DAUERHAFTER SCHUTZ VOR FEUCHTIGKEIT.



**Autovermietung ab Fr. 59.-**



[www.zubi-rent.ch](http://www.zubi-rent.ch) ☎ 027 967 10 37



Einwohnergemeinde Zermatt

# Ich bin dann mal unterwegs...

Seit 1948 steht der Murmeltierbrunnen auf dem Kirchenplatz von Zermatt und es gibt wohl kaum ein Fotoalbum, in welchem das Kunstwerk nicht verewigt ist.

Geschaffen wurde die Bronzeskulptur von Edouard-Marcel Sandoz 1947. Unschwer ist zu erkennen, dass der Brunnentrog rinnt, Schäden aufweist und die Bronzeskulptur in die Jahre gekommen ist. In Zusammenarbeit mit der Fondation Sandoz wird nun die Sanierung der Skulptur in Angriff genommen.

Die «Murmeltiere» werden in die Westschweiz transportiert, wo sie während gut eines Jahres in einem aufwendigen Verfahren für die nächsten Jahrzehnte aufgerüstet werden. Der Brunnen selbst wird mit einem Kupferblech ausgekleidet, der Stein gereinigt und der Sockel saniert.

Damit die Leere vom Brunnen nicht zu gross ist, werden wir für die Übergangszeit eine Fotowand aufstellen, welche über die Renovation informiert.



© Gabriel Perren

Einwohnergemeinde Zermatt

## Urversammlung – wie weiter?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die letzte Urversammlung vom 25. Juni 2020 habe ich herbeigewünscht und auch ersorgt. Gewünscht, damit endlich über die Vereinbarung zur Erreichbarkeit von Zermatt informiert werden konnte. Ersorgt wegen der erschwerten Umstände und Auflagen in Bezug auf die aktuelle COVID-19-Situation.

Wir sind es gewohnt, dass die Anzahl der Teilnehmenden an den Urversammlungen bei der Präsentation des Budgets und der Rechnung eher bescheiden ausfällt. Was aber wiederum erstaunlich ist, wenn man sich die Höhe der finanziellen Ausgaben und die Verantwortung der Bevölkerung vor Augen führt.

Jedoch hätte ich am 25. Juni 2020 weit mehr als die 130 Personen erwartet! Wo waren sie, die Petitionäre? 584 gültige Unterschriften haben die Petition der IG unterstützt und fast jeder Einwohner von Zermatt hatte eine eigene Meinung zur Erreichbarkeit unseres Dorfes.

Der Gemeinderat war vorbereitet, diese wichtige Urversammlung in zwei Turnhallen verbunden mit Videokonferenz durchzuführen. Zudem wurden alle notwendigen Schutzmassnahmen aufwendig vorbereitet und umgesetzt. Den Abschluss bildete das anschliessende Apéro für die stets wertvollen Gespräche und Begegnungen.

Die jeweils geringe Teilnahme an den Urversammlungen führt dazu, dass in Zermatt wohl die Einführung eines Generalrates anstelle der Urversammlung angedacht werden muss. Dieser setzt sich gemäss Gemeindegesetz aus 45 Mitgliedern zusammen, welche anschliessend die Interessen der Bevölkerung vertreten.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Anzeige

ZERMATT  
MUSIC FESTIVAL  
& ACADEMY

10.-19. SEPTEMBER 2020  
WWW.ZERMATTFESTIVAL.COM

ORCHESTER, KAMMERMUSIK UND AKADEMIE  
MIT DEM SCHAROUN ENSEMBLE  
DER BERLINER PHILHARMONIKER

HEINZ HOLLIGER  
NOAH BENDIX-BALGLEY  
STEVEN OSBORNE  
SARAH WEGENER

SPECIAL GUESTS  
ZERMATT UNPLUGGED



Einwohnergemeinde Zermatt

# Daniel Anrig – Neuer Leiter Verwaltung / Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat von Zermatt hat an seiner Sitzung vom 10. Juni 2020 Daniel Anrig zum neuen Leiter Verwaltung der Einwohnergemeinde Zermatt ernannt.

Daniel Anrig ist verheiratet und Vater von mehreren, teils erwachsenen Kindern. Der 48-jährige neue Verwaltungsleiter verfügt als ausgebildeter Jurist über eine umfassende Führungserfahrung. Vor seiner derzeitigen Tätigkeit als stellvertretender Geschäftsführer und Mitglied im Verwaltungsrat einer privaten Sicherheitsfirma wirkte er in verschiedenen öffentlichen Führungsfunktionen, u. a. als Chef der Kriminalpolizei sowie als Kommandant der Kantonspolizei in Glarus, als Offizier der Zürcher Flughafenpolizei und sechseinhalb Jahre als Kommandant der Päpstlichen Schweizergarde.

Daniel Anrig wird seine neue Funktion als Leiter Verwaltung am 1. November 2020 antreten. Er folgt auf Beat Grütter, welcher in Pension geht.



Anzeige

**Wo gibt es das beste  
Schnitzel der Schweiz?**

Das vielleicht beste Schnitzel der Schweiz. Wer kann das schon beurteilen? Unsere Gäste, natürlich. Denn nur für Sie halten wir unsere Hausspezialität bereit – Tagtäglich.

» Durchgehende Küche von 11.00 bis 22.00 Uhr. «

**OLD ZERMATT**  
RESTAURANT

Kirchstrasse 15, 3920 Zermatt, T +41 27 966 23 88, [www.oldzermatt.ch](http://www.oldzermatt.ch)



Wir visualisieren und realisieren Ihr Traumbad.

**FUX JOSI  
HAUSTECHNIK**

Fux Josi Haustechnik  
Eye 82  
3924 St.Niklaus

24h Tel. 0041 27 956 23 22  
[info@fuxjosi-haustechnik.ch](mailto:info@fuxjosi-haustechnik.ch)  
[www.fuxjosi-haustechnik.ch](http://www.fuxjosi-haustechnik.ch)

Einwohnergemeinde Zermatt

## Warmwasserverbrauch reduzieren und Geld sparen

**Sparbrausen-Aktion:**  
Eine einfache Möglichkeit,  
Kosten, Warmwasserverbrauch  
und CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu reduzieren – findet bei  
den Haushalten und den  
Hotels der Einwohner-  
gemeinde Zermatt Anklang.

### Förderaktion für Duschbrausen

Im «Zermatt Inside» wurde das Förderprogramm «Ihr Handgriff spart...» bereits vorgestellt. Dank Fördergeldern werden Sparbrausen stark vergünstigt an die Bevölkerung und Hotels abgegeben. Durch den Einsatz der modernen Spartechnik werden Kosten, Energie, Wasser und CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduziert.

### Fragen und Antworten zur Sparbrause

In der Zwischenzeit haben bereits einige Haushalte und viele Hotels von diesem sehr attraktiven Angebot Gebrauch gemacht, und es spricht sich herum, dass der Spareffekt einsetzt und der Komfort trotzdem hoch ist. Wie bei jeder neuen Technik – und ganz besonders bei Spartechnik – ist die Skepsis anfänglich bei vielen Menschen gross und es gibt Fragen. Das Förderprogramm läuft in der ganzen Schweiz und die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten fassen wir hier kurz zusammen:

### Kommt aus der Sparbrause noch genügend Wasser für einen normalen Duschvorgang?

Ja, bei Blindtests – auch in Hotels – merkten die Duschenden nichts vom Wassersparen. Das liegt an der raffinierten technischen Sparfunktion. Diese saugt Luft an und bereichert den Wasserstrahl damit. Dies führt zu einem vollen, weichen und komfortablen Strahl.

### Lässt sich die Sparbrause an jeden Duschschlauch montieren?

Ja, alle üblichen Duschschläuche sind mit einem ½-Zoll-Anschluss versehen, die Sparbrausen ebenfalls. Sie passt somit an jeden Duschschlauch.

### Lässt sich das Shampoo bei langen Haaren gut und schnell auswaschen?

Ja, man merkt keinen Unterschied. Wichtig ist ohnehin, beim Haarewaschen das Shampoo nicht zu hoch zu dosieren. Bei richtiger Dosierung lässt sich der Schaum mit weniger Wasser schnell ausspülen. Sobald viel Schaum entsteht, hat man bereits überdosiert.



### Warum soll man in der Schweiz Wasser sparen? Es gibt doch genug Wasser bei uns.

Für die Aufbereitung von Warmwasser braucht es sehr viel Energie. Beim Förderprojekt geht es um die Einsparung dieser Energie. Dass dabei auch noch Wasser und Abwasser gespart werden, ist ein angenehmer Nebeneffekt. Ausstoss von Treibhausgasen nachweislich reduzieren und so aktiv zu einem nachhaltigen Klimaschutz beitragen.

### Aus welchem Grund wird pro Haushalt in der Schweiz nur eine Brause gefördert?

Das wird von Klik, der Geldgeberin, entschieden. Sie definiert pro Haushalt einen fixen Förderbeitrag in Franken. Würden mehrere Brausen pro Haushalt gefördert, reduzierte sich dadurch der Betrag pro Brause.

### Weshalb erhält man die Brause nach der Bestellung nicht umgehend zugestellt?

Die vorhandenen Fördermittel sind möglichst effizient einzusetzen. So kann ein Maximum

von Haushalten umgerüstet werden. Dies wird durch eine rationelle Distribution erreicht, unter anderem durch gebündelten Versand und B-Post.

### Aktion läuft noch bis Ende September 2020

Im Rahmen des Förderprogramms kann pro Haushalt und in den Hotels pro Zimmer maximal eine Sparbrause zum Aktionspreis bezogen werden. Für alle Haushalte und Hotels, die noch keine Duschbrause mit Sparfunktion zum Aktionspreis von CHF 10.– statt CHF 37.– (bzw. CHF 24.– bei nichtfossiler Warmwasseraufbereitung) bestellt haben, können dies noch tun. Haushalte mit der Geschäftsantwortkarte (wurde im April 2020 an alle Haushalte zugestellt) oder noch einfacher online unter:

[www.sinum.ch/duschbrause/zermatt](http://www.sinum.ch/duschbrause/zermatt)  
oder für Hotels:  
[www.sinum.ch/duschbrause/hotels](http://www.sinum.ch/duschbrause/hotels)



Dieses Beispiel zeigt die Einsparung bei einem einzigen Duschvorgang von fünf Minuten. Auf ein Jahr gerechnet – bei 365 Duschgängen – entspricht dies in einem Einpersonenhaushalt mit Ölheizung einer Einsparung von knapp 50 Liter Heizöl und gut 10 Kubikmeter Warmwasser.

Einwohnergemeinde Zermatt

# Ortsplanungsrevision Zermatt

## Neuansetzung Termin Informationsveranstaltung zum Raumkonzept

In der April-Ausgabe des «Zermatt Inside» wurde über den Stand der Ortsplanungsrevision informiert. Gleichzeitig wurde zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage musste diese Veranstaltung leider abgesagt werden. Nun konnte ein neuer Termin festgelegt werden.

### Ortsplanungsrevision Zermatt: Informationsveranstaltung zum Raumkonzept

Die Gemeinde berichtet über die neue Karte zum Raumkonzept und nimmt Rückmeldungen aus der Bevölkerung entgegen. Anwesend sein werden Mitglieder der Arbeitsgruppe Raumplanung und die Projektleitenden der beauftragten Planungsbüros.

Die Gemeinde freut sich auf möglichst viele Teilnehmende.

**Wann:** 9. September 2020 um 15.00 Uhr sowie um 18.00 Uhr

**Dauer:** 1 ½ bis 2 Stunden

**Wo:** Triftbachhalle

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung der geltenden COVID-Vorschriften durchgeführt.

### Ansprechperson bei der Gemeinde

Stefanie Lauber

Leiterin Bauabteilung

027 966 22 53

stefanie.lauber@zermatt.net

Einwohnergemeinde Zermatt

# Kinderbetreuungsangebote in Zermatt

In der letzten Ausgabe des «Zermatt Inside» durfte sich der Verein Familienergänzende Angebote Zermatt (kurz FEA Zermatt) in einem neuen Kleid präsentieren. Die Angliederung der Kinderkrippe Kinderparadies und der Kindertagesstätte Regenbogen ist gelungen, wodurch der Verein FEA Zermatt eine weitere Etappe zur Verwirklichung seiner Vision 2024 erfolgreich erreicht hat.

### Vision 2024

In Zermatt werden neben der traditionellen Kinderbetreuung durch die Familie familienexterne Kinderbetreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter und im Schulalter benötigt. Der aktuelle Bedarf wird durch die ausgebauten Angebote der FEA Zermatt gedeckt. Bis 2024 strebt der Verein eine Optimierung dieses Angebots an. So sollen die Kindertagesstätten Puderzucker und Regenbogen, welche die Vor- und Nachschulbetreuung abdecken, am zentralen und sinnvollsten Ort, in die Niww Walka, verlegt, zusammengeführt und die Angebote bei der Vorschulbetreuung an unterschiedlichen Standorten ausgebaut werden.

### Eine zeitgemässe Kindertagesbetreuung

Eine zeitgemässe Kindertagesbetreuung muss sich auf wandelnde familiäre Bedürfnisse einstellen und Lösungsansätze für alle Beteiligten entwickeln. Die FEA Zermatt versucht daher, dem Auftrag der Kinderbetreuung gerecht zu werden und sich zugleich an den Bedarfslagen der Familien zu orientieren. In der Kinderkrippe Marzipan finden Kinder im Vorschulalter stabile Betreuungs- und Kindergruppen, da fixe Betreuungstage belegt werden. Die Kinderkrippe Kinderparadies bietet dem Kind ein flexibles Betreuungsangebot mit der Belegung unterschiedlicher Tage an und nimmt so explizit Rücksicht auf wechselnde Arbeitspläne der Eltern. Der Betrieb Tageseltern Nikolai

überprüft Tageseltern und vermittelt diese an interessierte Eltern. Die Kinder werden in den Tagesablauf der betreuenden Familie integriert.

### Unschlagbare Tarife

Kinderbetreuung ist in der Schweiz teuer. Der Verein FEA Zermatt kann dank der Unterstützung des Kantons und der Gemeinde ein kostengünstiges und qualitativ gutes Betreuungsangebot unter Berücksichtigung der unterschiedlichsten Bedürfnisse der Familien anbieten: Zermatt setzt in vielen Bereichen Massstäbe. Der Verein FEA Zermatt will jene Massstäbe bei den familienergänzenden Angeboten setzen mit dem Ziel, in der Destination Zermatt perfekte Bedingungen für Familien mit Kindern zu schaffen.

	Kinderkrippen (Vorschulkinder ab 3 Monate)	
	Marzipan	Kinderparadies
Baby, Vormittag ohne Mittagessen	CHF 24.00 – 33.00	CHF 40.00
Baby, Vormittag mit Mittagessen	CHF 28.75 – 49.50	CHF 48.00
Baby, Nachmittag ohne Mittagessen	CHF 33.25 – 45.25	CHF 45.00
Baby, Nachmittag mit Mittagessen	CHF 42.25 – 57.75	CHF 53.00
Baby, Ganztage, inkl. Mittagessen	CHF 60.50 – 82.50	CHF 83.00
Kleinkind, Vormittag ohne Mittagessen	CHF 22.00 – 30.00	CHF 21.00 - 55.00
Kleinkind, Vormittag mit Mittagessen	CHF 26.00 – 45.00	CHF 29.00 - 63.00
Kleinkind, Nachmittag ohne Mittagessen	CHF 30.25 – 41.25	CHF 26.00 - 58.00
Kleinkind, Nachmittag mit Mittagessen	CHF 38.50 – 52.50	CHF 34.00 - 66.00
Kleinkind, Ganztage, inkl. Mittagessen	CHF 55.00 – 75.00	CHF 40.00 - 75.00

	Kindertagesstätte (Schulkinder Kindergarten & Primar)	
	Puderzucker	Regenbogen
Vorschulbetreuung 07:30 bis 08:45	CHF 4.00 - 5.00	CHF 4.00 - 7.00
Mittagstisch 11:30 bis 13:30	CHF 14.00 - 19.00	CHF 13.00 - 21.00
Nachschulbetreuung 16:00 bis 19:00	CHF 7.00 - 12.00	CHF 7.00 - 12.00
Vormittag 07:30 bis 11:30	CHF 12.00 - 17.00	CHF 16.00 - 24.00
Nachmittag 13:30 bis 19:00	CHF 15.00 - 21.00	CHF 20.00 - 28.00
Ganztage 07:30 bis 19:00	CHF 40.00 - 55.00	CHF 55.00

Tageseltern (alle Altersgruppen)	
Nikolai	
pro Betreuungsstunde	CHF 4.50
Mittagessen bis 7 Jahre	CHF 6.00
Mittagessen ab 7 Jahre	CHF 8.00
Abendessen	CHF 4.00
Zwischenmahlzeit	CHF 1.50



© Pascal Gertschen

Burgergemeinde Zermatt – Jahresrechnung

## Umstrukturierung erfolgreich abgeschlossen

**Die Jahresrechnung 2019 unterscheidet sich inhaltlich stark von den Jahresrechnungen der letzten Jahre. Die Burgerversammlung hat im Juni 2018 die Voraussetzungen für den Aufbau einer zeitgemässen und zukunftsgerichteten Umstrukturierung geschaffen. Zum einen hat sie der Fusion der Matterhorn Group mit der Matterhorn Group Management AG zur Matterhorn Group AG zugestimmt und zum anderen die Vermietung der Hotels und Restaurants an die Matterhorn Group AG genehmigt.**

Demnach verbleibt der Immobilienbesitz bei der Burgergemeinde Zermatt, während der Betrieb der Hotels und Restaurants in die Matterhorn Group AG, eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Burgergemeinde Zermatt, ausgelagert wird. Aufgrund der wetterabhängigen Ertragsschwankungen hat die Burgerversammlung vom 13. Dezember 2018 ausserdem beschlossen, die Stiftung Hörnlihütte Zermatt aufzulösen und die Hörnlihütte mit Aktiven und Passiven wieder in die Burgergemeinde zu überführen.

### Bilanz

Die Bilanzsumme erhöht sich um TCHF 2'060 auf TCHF 104'620. Neben den getätigten Investitionen hat in erster Linie die Rückübertragung der Hörnlihütte auf die Burgergemeinde zu dieser Erhöhung der Bilanz-Aktiven geführt. Dasselbe gilt auch für

das langfristige Fremdkapital. Infolge Übernahme der Finanzverbindlichkeiten der Stiftung Hörnlihütte Zermatt durch die Burgergemeinde erhöht sich das Fremdkapital im Berichtsjahr um TCHF 3778 auf CHF 74,4 Mio.

Die Eigenkapitalquote bleibt im Vorjahresvergleich fast unverändert (-0.3%) bei 23,8%. Dabei handelt es sich um eine angemessene Eigenkapitalquote, insbesondere auch, weil die Bilanz der Burgergemeinde beachtliche stille Reserven (z. B. Beteiligung Zermatt Bergbahnen AG) beinhaltet.

### Beteiligungen

Als Resultat der Umstrukturierung umfasst die Bilanz neben den Sacheinlagen insbesondere die Beteiligungen der Burgergemeinde an Aktiengesellschaften.

Die bisherige Kollektivgesellschaft Hotel Restaurant Schwarzsee konnte im November 2019 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden. Die Burgergemeinde hält an dieser neuen Aktiengesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung von 53,1%.

Da sich die Geschäftstätigkeit in der Shogun Gastro AG nicht wunschgemäss entwickelt hat, wurde diese Beteiligung von TCHF 100 im Berichtsjahr auf null wertberichtigt.

Ausserdem hat die Burgergemeinde für TCHF 50 10% Aktien an der neuen Matterhorn Pellet AG gezeichnet. Diese Beteiligung bezweckt, dass künftig Holzabfälle aus den Burger-Wäldern zu Holz-Pellets verarbeitet werden können.

Netto erhöhen sich die Beteiligungsrechte der Burgergemeinde um TCHF 1'018 auf TCHF 10'827.

### Erfolgsrechnung

Die Einnahmen der Burgergemeinde bestehen als Folge der Umstrukturierung im Wesentlichen aus Erträgen aus Vermietung in Höhe von TCHF 6'098. In diesen Mieterträgen enthalten ist der Pachtzins, welcher die Matterhorn Group AG für die Überlassung der Hotels und Gaststätten an die Burgergemeinde bezahlt.

Der Ertrag aus Baurechten fällt mit TCHF 662 um TCHF 312 höher aus als im Vorjahr. Dies ist auf eine vertraglich vereinbarte höhere Baurechtszinsentschädigung der Zermatt Bergbahnen AG zurückzuführen, welche für die letzten zwei Jahre nachverrechnet werden konnte. Zusammen mit dem Finanzertrag generierte die Burgergemeinde insgesamt Einnahmen von TCHF 7'870.

Als Eigentümerin der Sachanlagen verbleiben die mit den Immobilien verbundenen Ausgaben bei der Burgergemeinde. Es handelt sich dabei insbesondere um die Kosten für die Sachversicherung, die Fremdkapitalzinsen (TCHF 1'445) und die Steuern (TCHF 229). Die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von TCHF 5'267 trägt ebenfalls die Burgergemeinde.

Die Burgergemeinde schliesst das Geschäftsjahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis (+TCHF 98) ab.

Zermatt Tourismus

# Zermatt in bester Gesellschaft

## Dr. Hans Peter Danuser von Platen

Wie steht ein ehemaliger Kurdirektor von St. Moritz zu Zermatt? In meinem Falle sehr eng und sentimental. Vor 40 Jahren schlug ich zusammen mit meinem damaligen Zermatter Kollegen Constant Cachin den Direktoren der BVZ, FO- und RhB-Bahngesellschaften den Relaunch des Glacier Express vor, der in den Jahren zwischen 1930 und 1975 im Sommer zwischen Zermatt und St. Moritz in Betrieb war. Seit der Eröffnung des Furkatunnels im Juni 1982 hat der «langsamste Schnellzug der Welt» gut 8 Mio. Passagiere begeistert und beschert dem Mattertal und dem Oberengadin heute gegen 40% der Sommergäste sowie auch einige Zehntausend im Winter.

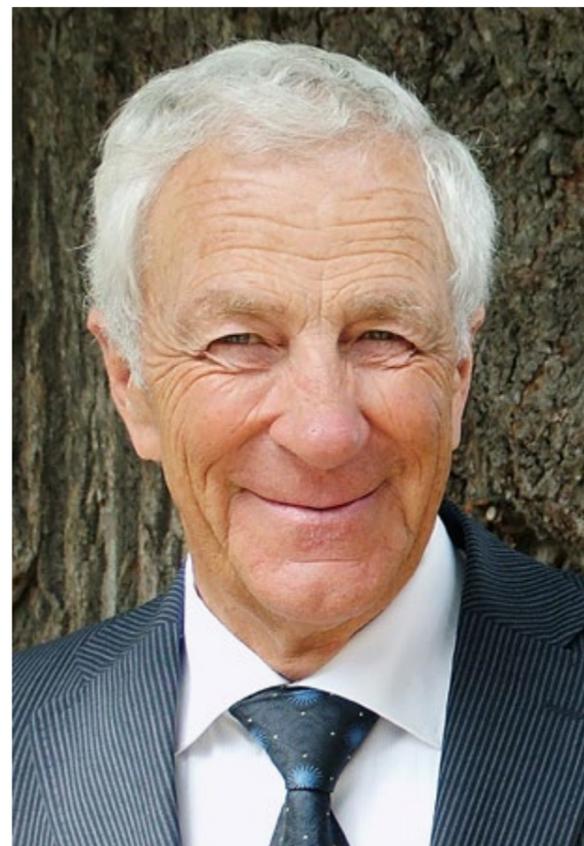
Im Februar meldete Annemarie Meyer, die Chefin der Glacier Express AG, ausgezeichnete Zahlen für 2019: 258'000 Fahrgäste, 10% mehr als im Vorjahr. Auch die neue Excellence Class war bereits gut ausgelastet und hat dem Glacier Express gar eine Milestone-Auszeichnung beschert. Beste Voraussetzungen fürs Jubiläumsjahr 2020. Den 90. Geburtstag feiert die bekannteste Gebirgsbahn der Welt am 11./12. August mit einer speziellen Medienfahrt.

Meine Lieblingsvariante mit dem «Glacier» habe ich den Südostschweizern jüngst wie folgt empfohlen: «Am 1. Oktober 2020 ist Vollmond. Die Panoramafahrt, inklusive UNESCO-Welterbe und Ruinaulta-Schlucht bietet zu dieser Jahreszeit acht Stunden Herbstfarben vom Feinsten. Zur Übernachtung in Zermatt empfehle ich das Hotel Kulm, gut 3'000 Meter über Meer auf dem Gornergrat mit 24 Stunden Aussicht pro Tag aufs Matterhorn (und am 1. Oktober auch auf den Vollmond) sowie gegen 30 weitere 4'000er in der Umgebung: einzigartig und zum gleichen Preis wie das Jahr über. Schöne Reise!»

Welches Potenzial im klimafreundlichen «Glacier» noch steckt, zeigt folgende Überlegung: Am 11. Dezember 2019 hat die UNESCO den Alpinismus in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Gemeinsam kandidiert dafür die Schweiz (SAC und Bergführerverband) zusammen mit Italien und Frankreich. Wie kann dies touristisch ausgenutzt werden? Etwa durch die Kombination bekannter Alpinzentren mit Panoramastrecken des ÖV und dem global bekannten sowie anerkannten UNESCO-Label. Beispiel: Der Glacier Express verbindet Zermatt-Matterhorn täglich mit Pontresina/Bernina und tangiert dabei die UNESCO-Welterben Aletschgletscher, Sardona sowie RhB/Albula.

RhB und PostAuto stellen auch die tägliche Verbindung zum Schweizer Nationalpark, nach Südtirol und den Dolomiten sicher, mit zwei weiteren UNESCO-Welterben samt Reinhold Messners fünf MMM Berg- und Burgmuseen. Touristisch nennen wir diese Art Ferienreisen «Touring». Sie legt seit Jahren zweistellig zu, ganzjährig, weltweit.

Dr. Hans Peter Danuser von Platen



Anzeige

**10%-Rabattcode Online-Shop:**  
**ZERMATTX20**

Der richtige Ansprechpartner für deine Drucksachen. Vor Ort in Brig-Glis. Seit 1948. Und überall im Internet.

**SIMPLONDRUCK.CH**  
Näher beim Kunden.

Gliserallee 6 | 3902 Brig-Glis  
info@simplondruck.ch

Mindestbestellwert CHF 60.- + 10% Neukundenrabatt gültig bei Erstbestellung im Online-Shop bis 31. Dezember 2020

**DARIA MÜRSET**  
KOMPLEMENTÄRTHERAPEUTIN  
MIT EIDG. DIPLOM  
**EINZELTHERAPIE**  
ASCA- UND EMR-QUALITÄTSLABEL  
VON KRANKENKASSEN ANERKANNT

**WORKSHOPS**

TEL. 079 679 79 35  
WWW.GESUNDHEIT-ZERMATT.CH

**Partl AG**  
SCHREINEREI

3920 Zermatt | T +41 79 611 17 47 | www.partlag.ch

**JULEN** *wermi fer chelti*  
**JULEN HEIZÖLE**  
ZERMATT  
027 967 47 47

Mo – Fr täglich  
**4 verschiedene Menus ab CHF 16.–**  
Sa & So offen für Gruppen ab 10 Personen

**Unsere Spezialität: RAC-GRI-CHI**  
(Raclette-Grill-Chinoise)  
nur auf Voranmeldung

Ihre Gastgeber  
Marie-Madeleine Julen & Aldo Fux  
Tel. 027 946 12 51

(2 Minuten vom Gleis entfernt  
Richtung Lonza)

**ZUR MÜHLE VISP**

*Sie kommen als Fremde  
und gehen als Freunde*

Ihr Hausverwalter ist nicht da, wenn Sie ihn brauchen?  
Sie sind unzufrieden mit Ihrer Hausverwaltung?

**NEU** bieten wir auch  
**HAUSVERWALTUNGEN** an.

Nutzen Sie unsere über 20-jährige Erfahrung  
in der Immobilien-Branche im Mattertal.  
**Verlangen Sie jetzt eine Offerte!**

Mario Fuchs | verwaltung@amario.ch | 027 967 08 30

**AMARIOAG**  
Verkauf, Vermietung & Verwaltung

Matterhorn Gotthard Bahn

# Update Fahrbahnerneuerung Gornergrat Bahn

Die im vergangenen Jahr bei der Gornergrat Bahn (GGB) begonnene Fahrbahnerneuerung zwischen Zermatt und Findelbach kommt diesen Herbst zu einem Abschluss.

Im Streckenabschnitt Zermatt-Findelbach muss das neue Gleis noch geschweisst und neutralisiert werden. Die Schweissarbeiten finden in Nachtschichten unter der Woche statt:

- KW40, 2020 von So, 27. Sept., Mo, 28. Sept. bis Do, 1. Okt., Fr, 2. Okt.  
Zeit ca. 20.00 bis 5.00 Uhr
- KW41, 2020 von So, 4. Okt., Mo, 5. Okt. bis Do, 8. Okt., Fr, 9. Okt.  
Zeit ca. 20.00 bis 5.00 Uhr

Für die Arbeiten muss ein Bauzug eingesetzt werden. Die Schweiss- und Neutralisierungsarbeiten verursachen geringe Lärmemissionen.

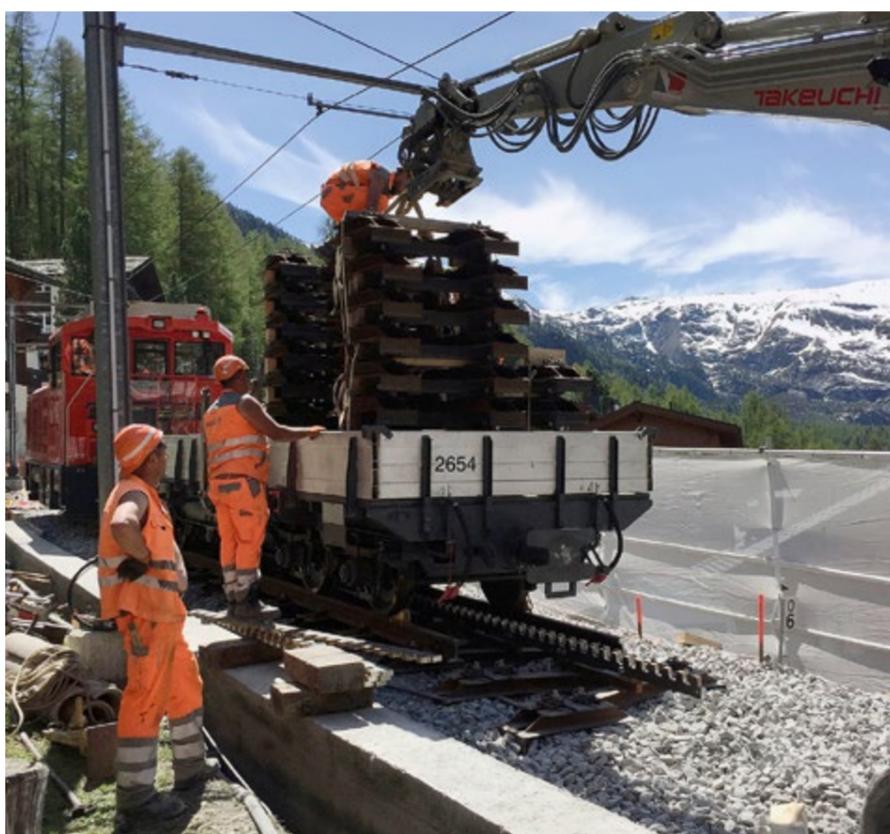
## Bauarbeiten Durchlass La Maya

Aufgrund von Mängeln an der Bausubstanz muss der Durchlass La Maya ersetzt werden. Die Fahrbahnerneuerung konnte aufgrund der Betriebseinstellung infolge des Coronavirus ins Frühjahr vorgezogen und bis auf einige kleine Fertigstellungsarbeiten abgeschlossen werden.

Der Ersatz Durchlass La Maya (Überführung GGB über Riedstrasse) ist nun auf den Herbst 2020 geplant. Die Vorbereitungsarbeiten werden im September und Oktober ausgeführt. Bei den Vorarbeiten werden unter anderem die Widerlager für den Durchlass und die Brückenplatte auf einem Installationsplatz vor Ort vorfabriziert. Die Arbeiten werden in Tagschichten ausgeführt. Die Lärmintensität der Bauarbeiten für die Vorbereitungsarbeiten entspricht üblichem Baustellenlärm. Für die genaue Ermittlung der vorhandenen Werkleitungen unter der Riedstrasse beim Durchlass sind einige Sondierungsschlitze erforderlich. Dies führt zu kurzfristigen Behinderungen des Verkehrs auf der Riedstrasse.

Vom 2. November 2020 (6.00 Uhr) bis 6. November 2020 (23.00 Uhr) wird bei einer Totalsperre der GGB der Durchlass ersetzt. Die Arbeiten werden in Schichten von 6.00 bis 23.00 Uhr ausgeführt. Während dieser Zeit muss zudem die Riedstrasse gesperrt werden und bleibt währenddessen nur für Notfälle (Feuerwehr/Ambulanz) befahrbar. Während der Abbrucharbeiten und der Instandstellung der Gleisanlage sind höhere Lärmbelastungen unumgänglich. Zwischen 23.00 und 6.00 Uhr sind in dieser Bauphase jedoch nur kleinere Arbeiten an der Fahrleitung vorgesehen, die aber keine Lärmbelastungen verursachen.

Ab dem 9. November 2020 sind noch kleinere Fertigstellungsarbeiten, die Deinstallation der Baustelleneinrichtung, die Instandstellung der Installationsflächen und die Belagsarbeiten beim Durchlass zu erledigen. Bei einem frühzeitigen Wintereinbruch müssen diese Tätigkeiten allenfalls eingestellt und auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Je nach Baufortschritt lassen sich auch die finalen Belagsarbeiten beim Durchlass erst im Frühjahr 2021 erledigen.



Anzeige



# 1 Jahr alle Mobile- Abos geschenkt!

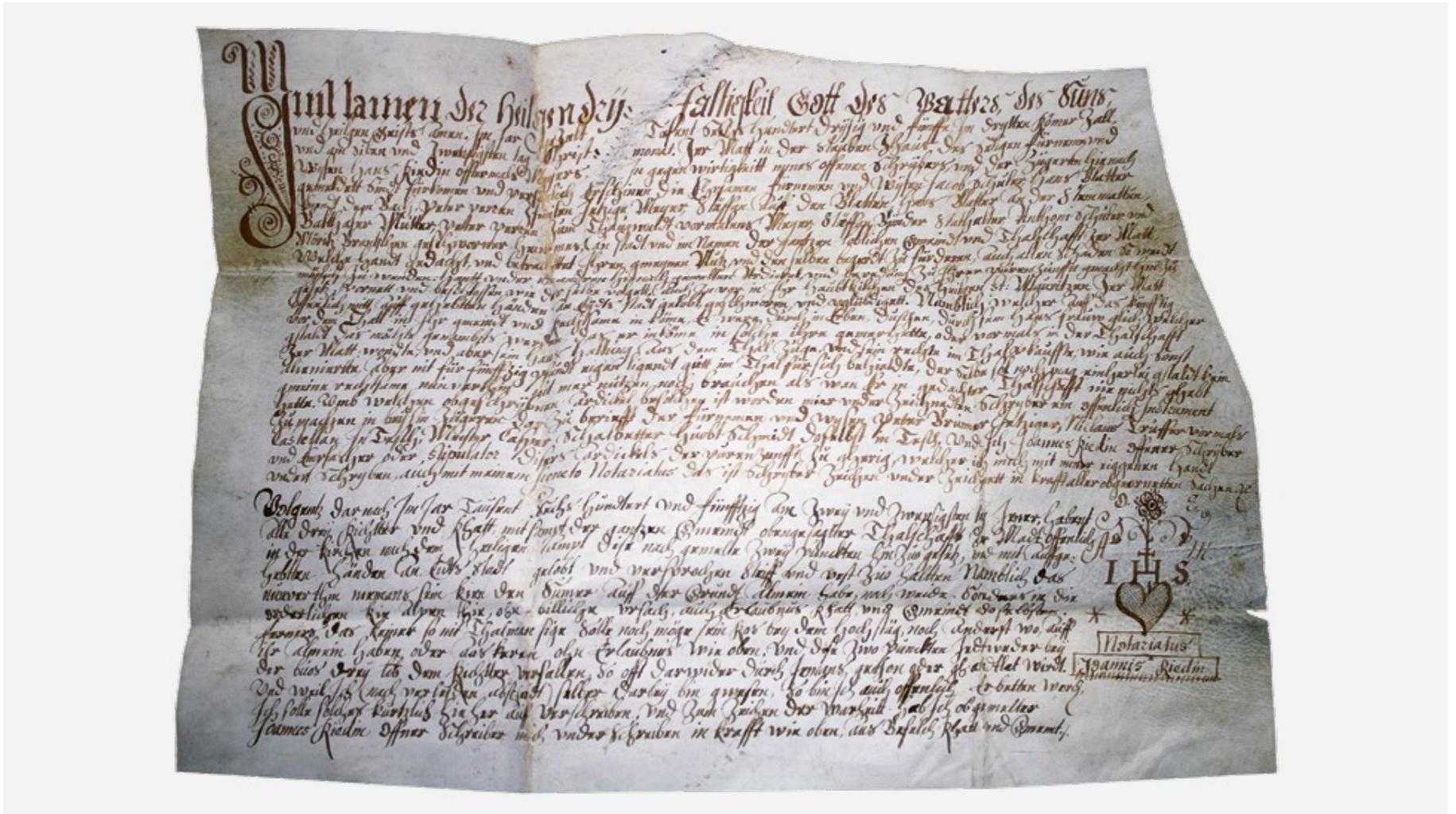
Mehr Infos unter [valaiscom.ch/mobile](https://valaiscom.ch/mobile)




Mobile | TV | Internet      Gültig bis 31. August 2020 bei Neuabschluss. Mindestvertragsdauer: 24 Monate.

Geschichte Zermatt

# Zermatter Bauernzunft – Einmal Burger, ewig Burger



Nachtrag zur Satzung der Bauernzunft vom 27. Dezember 1635

Im 13./14. Jahrhundert begannen im Wallis vielerorts die Bewohner eigene Selbstständigkeit anzustreben. Zu Beginn ging es hauptsächlich um wirtschaftliche Selbstständigkeit. Es entstanden Alp-, Wald-, Allmend- und Wassergemeinschaften. Kein gesetzlicher, sondern ein natürlicher Zwang hat diese kooperativen Gemeinschaftswesen im Wallis gefördert.

### Heimat und Nutzungsrecht

Im harten Ringen um das tägliche Brot, unter der steten Bedrohung durch die Naturgewalten und in den langwierigen Kämpfen um die Unabhängigkeit wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl und damit das Wirtschaftswesen gefestigt. Diese Gemeinschaften waren Notgemeinschaften und Realverbände. Das Ziel war die Ausführung, die Aufsicht und der Unterhalt gemeinsamer Werke. Es waren wirtschaftliche Gebilde, denen aber keine selbstständigen hoheitsrechtlichen Funktionen zukamen. Die wirtschaftliche Gemeinde bildete eine rechtliche Einheit, die dem Inhalt und der Form nach privatrechtliche Funktionen ausübte. Erst später entwickelte sich aus diesen wirtschaftlichen Zusammenschlüssen die politische Gemeinde – die Bauernzunft, die Bürgergemeinde. Viele Gemeinschaften gingen in der politischen Gemeinde auf, während andere parallel zur politischen Gemeinde während Jahrhunderten als wirtschaftliche Zusammenschlüsse weiter bestanden. Gemeinschaftsalpen beispielsweise haben ihren Fortbestand bis in die heutige Zeit. Diese genossenschaftlichen Gebilde und ihre Satzungen werden «Bauernzünfte» oder «Geburzünfte» genannt.

### Bauernzunft und Bürgergemeinde

Aus manchen dieser wirtschaftlichen Zusammenschlüsse erwuchs später die Gemeinde mit einem viel ausgedehnteren und umfassenderen Aufgaben- und Wirkungsbereich mit politischen und polizeilichen Bestimmungen. Die Gemeinde umfasste ein bestimmtes Gebiet, wie viele Grenzvereinbarungsverträge beweisen, so z. B. der Vertrag über die Grenzfestlegung zwischen Täsch und zer Matt am 3. Oktober 1560. Bei der politischen Gemeinde ging es um einen Schutz- und Trutzverband, im Inneren zur Ordnung unter den Gemeinden, nach aussen zum Schutz. Bauernzünfte wurden sehr oft die politischen Gemeinden genannt. In den lateinischen Urkunden findet sich der Ausdruck «Communitas». In vielen Urkunden finden sich die Bezeichnungen «Bauernzünfte» oder «Geburzünfte». Waren diese Bauernzünfte nun Geteilschaften oder Gemeinden? Aus dem Inhalt einer «Bauernzunft» ist im Allgemeinen leicht ersichtlich, ob es sich um eine privatwirtschaftliche Geteilschaft oder eine öffentlich-rechtliche Gemeinde handelt.

### Bürgergemeinde

Die Bauernzunftstatuten der Gemeinde enthalten nicht nur Bestimmungen über Alpen, Wälder und Allmenden, sondern regeln bereits in den ersten Artikeln den Erwerb und den Verlust des Bürgerrechtes, befassen sich mit den politischen Rechten und Pflichten der Bürger und enthalten ebenfalls Bestimmungen über Wege und Polizeiornungen. Die Bauernzunft als Dorfschaft und als Dorfstatut war die Bürgergemeinde. Das Bürgerrecht war zu jener Zeit, als der Erwerb und Lebensunterhalt von der Land-, Alp- und Viehwirtschaft abhängig war, von ausschlaggebender Bedeutung, denn erst das Bürgerrecht gewährte dem Bürger eine bleibende Heimat und das Nutzungsrecht an Alpen und Wäldern. Er konnte nicht, wie ein Hintersäss (Nichtbürger) aus dem Dorf gewiesen werden.

Abildung aus dem Buch  
«Focus Matterhorn», 2015, Rotten Verlags AG

Anzeige

**Iseli + Albrecht AG**  
 Visp  
 Balfrinstrasse 15 A, 3930 Visp, Tel. 027 945 13 44

Wir bieten folgende Marken zu absoluten Top-Preisen: Bosch, Electrolux, Liebherr, Miele, V-Zug, Schulthess, Siemens

**Volle Werksgarantie**  
**Günstige Angebote und Ausstattungsgeräte!**

**Neu Reparaturservice aller Hersteller**  
**Lieferung und Montage**  
 ✓ termingenau  
 ✓ professionell  
 ✓ zuverlässig

**Alle Geräte kurzfristig lieferbar**

Schlaue Füchse...  
 ...kaufen bei Iseli+Albrecht AG ein - denn Qualität muss nicht teuer sein!

Matterhorn Gotthard Bahn

# Pop-up-Bar und Snack-Ticket

Diesen Sommer und Herbst kann man sich am Gornergrat mal etwas anders verpflegen. Auf Riffelberg wird eine Pop-up-Bar mit frischen Getränken und gebratenen Würstli vom Grill betrieben. Wer sich lieber abseits vom Rummel verpflegt, schnappt sich den neuen Knabbersack bei der Bäckerei Fuchs – und dem Picknick am Gornergrat steht nichts mehr im Wege.



## Pop-up-Bar Riffelberg

In diesem Sommer und Herbst kann man das Pop-up-Bar-Feeling auch am Gornergrat erleben. Die Bäckerei Fuchs und die Metzgerei Bayard aus Zermatt schenken beim Bahnhof Riffelberg frische Getränke aus und können mit kalten und warmen Angeboten auch den Hunger stillen. Bis Ende Oktober wird täglich zwischen 11 und 16.30 Uhr bedient.

## Snack Ticket

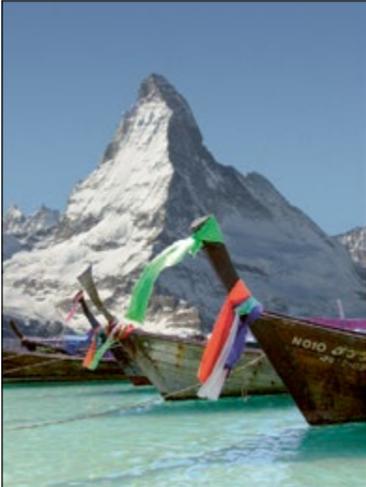
Frische Luft und Bewegung machen hungrig. Was gibt es Schöneres als ein Picknick mit Walliser Leckereien und dem besten Blick aufs Matterhorn? Mit dem neuen Angebot «Snack Ticket» muss man nicht mal den Rucksack selbst packen und es lässt sich fast überall picknicken; Aussichtsplattform Gornergrat, am Riffelsee, unterwegs auf

einem der schönen Wanderwege oder wer nicht warten kann, darf sein Lunch-Säckli bereits in der Zugfahrt auf den Gornergrat genießen. Im wiederverwendbaren, gebrandeten MGBahn-Beutel sind lokale Produkte enthalten und man kann zwischen zwei verschiedenen Packages auswählen.

## Wie funktioniert?

Das Snack-Ticket ist bis zum Vortag im Webshop [gornergrat.ch](http://gornergrat.ch) für CHF 33.- buchbar. Neben dem Bahnticket erhalten Sie einen Abholschein für den Walliser Knabbersack. Am Ausflugs-Tag steht Ihr Picknick bei der Bäckerei Fuchs in der Nähe vom Bahnhof Zermatt zur Abholung bereit (300 m / 5 Gehminuten von der Talstation der Gornergrat Bahn entfernt).

Anzeige



## Geldwechsel • Reisebüro

- Wechsel von Fremdwährungen
- Tagesbestkurse
- Sehr gute Konditionen für Einheimische, Angestellte, Shops, Hotels ...
- Badeferien
- Kreuzfahrten
- Luxusreisen

### Change 4u AG

Bahnhofplatz • 3920 Zermatt • T 027 967 77 70  
info@change4u.ch • www.change4u.ch






## Wir kennen den Wert Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Zermatt  
Telefon +41-(0)27-966 06 76  
[www.engelvoelkers.com/zermatt](http://www.engelvoelkers.com/zermatt)



### ENGEL & VÖLKERS®



**Caffè Cervino** setzt auf die direkte Zusammenarbeit mit lokalen Kaffeebauern. Damit unterstützen wir einen sozial gerechten Kaffeeanbau. Seit 2017 hat Caffè Cervino an der Primarschule von Capucalito Lampocoy Guatemaladen Bau eines Schulgebäudes und ein Computerzentrum finanziert.



[www.caffe-cervino.ch](http://www.caffe-cervino.ch)

Tel. 027 967 35 87  
Fax. 027 967 44 40

## IMBODEN ROLAND AG

Sanitär & Heizung



Spissstrasse 6 - 3920 Zermatt – [roland.siam@bluewin.ch](mailto:roland.siam@bluewin.ch)

Zermatt Bergbahnen

# Ein arbeitsreicher Bausommer



**Trotz des verfrühten Wintersaisonenschlusses und der Betriebseinstellung bis Anfang Juni konnte die Zermatt Bergbahnen AG an ihren Investitionen festhalten, und dank der Unterstützung der Finanzpartner die Bauprojekte GB Kumme und Matterhorn glacier ride II fristgerecht in Angriff nehmen bzw. weiterführen.**

Die Arbeiten zwischen Tufern und Rothorn konnten termingerecht im Frühling aufgenommen werden. Das Gesamtprojekt ist in drei unterschiedliche Teilprojekte aufgeteilt. Zum einen entsteht die 10er-Gondelbahn Kumme, im selben Zug wird die dazugehörige Beschneiungsanlage Col-Tufern ausgebaut und zum Schluss werden zur Sicherung von Bahn und Piste neue Lawinensprengmasten montiert.

Die alte Bergstation des Kummelifts wurde bereits im Frühjahr abgerissen, wobei das Abbruchmaterial als Recycling-Beton wiederverwertet wird. Die technischen Installationen und das Bauholz des alten Kummelifts sind fachgerecht entsorgt worden und der Neubau der drei Stationen ist in vollem Gange.

Die neuen Stationen werden in einem ökologisch heiklen Gebiet zu stehen kommen. Um in Einklang mit der Natur die Bauarbeiten ausführen zu können, wird regelmässig durch die Umweltbaubegleitung kontrolliert, dass sämtliche Auflagen strikt eingehalten werden können.

Die Baumeisterarbeiten an der Talstation, Mittelstation und Bergstation können bis Mitte August abgeschlossen werden, sodass direkt anschliessend die Montage der Seilbahntechnik erfolgt.

Der Seilbahnhersteller Garaventa hat in der Zwischenzeit die Vorbereitungsarbeiten für die Montage der Stützen abgeschlossen. Auch die Baumeisterarbeiten für die Stützenfundamente sind grösstenteils abgeschlossen und diese für die Montage der Stützen bereit.

Der nächste grosse Schritt erfolgt nun ab Anfang August. Mit einem Schwerlasthubschrauber werden die Stützen, die Stützenköpfe, die Rollenbatterien sowie die ersten elektromechanischen Bestandteile der Mittelstation und der Kommandoraum eingeflogen und montiert. Gegen Ende August folgen dann die restlichen Stützen, der Rest der Mittelstation sowie die Rolltreppen der Talstation.

Weiter erfolgt im September der Seilzug. Die beiden Seile werden auf Lastwagen durch Zermatt via Riedweg bis zur Talstation transportiert, von wo aus sie dann schlussendlich eingezogen werden.

Nachdem die Seile und die Elektromechanik der Stationen fertig montiert sind, erfolgt die Einhausung der Tal- und Bergstation durch den Holzbauer, damit die Stationen und die komplette Anlage termingerecht auf die kommende Wintersaison hin eröffnet werden können.

## Die Stationen des Matterhorn glacier ride II nehmen Gestalt an

An der höchsten Alpenüberquerung per Seilbahn wird bereits seit dem Frühsommer 2019 fleissig gearbeitet. Nachdem im letzten Sommer die Aushub- und Sicherungsarbeiten abgeschlossen werden konnten, werden momentan die Baumeisterarbeiten vorangetrieben. Vor allem beim

Bau der Bergstation stellen die knappen Platzverhältnisse eine grosse Herausforderung dar. So muss entgegen dem normalen Bauvorgang die Station von oben nach unten errichtet werden.

Neben abschliessenden Felssicherungen konnten während dieses Bausommers bereits der Kommandoraum, der erste Teil des hinteren Stehers und mehrere Stützwände gebaut werden.

Zurzeit stehen bis zu fünf verschiedene Teams im Einsatz. Die Koordination der Teams, welche an verschiedenen Arbeitsschritten am Werk sind und sich den engen Bauplatz teilen, ist eine grosse Herausforderung. Wie bereits beim Bau des Matterhorn glacier rides spielt auch diesmal das Wetter einen entscheidenden Faktor. Immer wieder werden die Arbeiten durch Wind und Schnee beeinträchtigt.

In der Talstation konnte der über 20 Meter tiefe Aushub mit einer aufwendigen Baugrubensicherung grösstenteils ausgeführt werden. Die ganze Baugrube musste mit Spritzbeton und 16 Meter langen Felsnägeln gesichert werden. Momentan werden die Rohrleitungen unter dem künftigen Fundament verlegt. Braucht es doch für die extrem grosse Talstation über hundert Meter Kabelschutzrohre. Für den vorderen Steher müssen noch zusätzlich Felsanker verbaut werden.

Seit Juni werden die Baumeisterarbeiten im Bereich des Untergeschosses vorangetrieben. Sobald die Fundamentplatte betoniert ist, kann dann der Rhythmus der Arbeiten erhöht werden und die Station wird immer schneller Form annehmen.

Das Material beider Stationen wird per Materialeilbahn vom Zwischendepot auf Laghi Cime Bianche zu den Baustellen transportiert. Da bei diesem Projekt das Material beider Stationen über die Materialeilbahn transportiert werden muss, ist die Herausforderung um einiges grösser als beim Bau der ersten 3S Bahn. Um beide Baustellen gleichzeitig bedienen zu können, muss der Transport minutiös geplant werden.

Laut Bauprogramm sollen bis im Herbst 2020 die Baumeisterarbeiten zumindest bei einer der beiden Stationen abgeschlossen werden können, sodass im Winter die Firma Leitner mit der Montage der Bahntechnik beginnen kann. Je nach Baufortschritt wird im Herbst entschieden, bei welcher Station die bahntechnischen Bauteile zuerst montiert werden. Die Anlieferung aller elektromechanischen Bauteile sowie die Holzkonstruktion nach Laghi Cime Bianche erfolgt bis Ende Oktober.

Erklärtes Ziel der ZBAG ist es, den Matterhorn glacier ride II und somit auch die Alpenüberquerung AlpineX im Verlaufe der Wintersaison 2021/2022 zu eröffnen. Zurzeit ist man auf gutem Weg, dieses Ziel zu erreichen, und wenn das Wetter und die äusseren Umstände mitspielen, können schon bald die ersten Gäste die Alpen per Seilbahn überqueren – das Matterhorn immer in Sicht.



Matterhorn Gotthard Bahn

# «Zoom the Matterhorn» – Die Bergwelt in allen Dimensionen erleben

**Auf dem Gornergrat entsteht eine multimediale Erlebniswelt rund um das Matterhorn und den einmaligen Panoramablick auf die umliegenden 29 Viertausender. Schon im Sommer 2021 sollen die ersten Gäste das Matterhorn in allen Dimensionen erleben und in die naturnahe Inszenierung eintauchen können. Realisiert wird die Ausstellung in der Station der ehemaligen Luftseilbahn «Hohtäli».**

In der Erlebniswelt nähern sich die Besucher in drei Zoomstufen dem Matterhorn. In der ersten Stufe besteht die Auswahl zwischen zwei virtuellen Gleitschirmflügen, dem entspannten Panoramaflug und dem erlebnisreichen, sportlichen Flug. Im Fokus des

virtuellen Rundflugs per 3-D-Brille in schwebenden Sesseln steht jeweils das Matterhorn mit seiner eindrücklichen alpinen Landschaft.

Die zweite Stufe entführt die Besucher in verschiedenste Szenarien der vier Jahreszeiten am Matterhorn – von eisigen Schneelandschaften über orkanartige Herbststürme bis hin zu blühenden Frühlingswiesen und lauen Sommerabenden. Dank Lichtprojektionen von drei Seiten und einer detailgetreuen Matterhornnachbildung empfinden die Besucher die virtuelle Umgebung als nahezu reales Erlebnis, bei dem sie selbst agieren können.

In der dritten Stufe richtet sich der Blick schliesslich auf das reale Matterhorn und die umgebende alpine Bergwelt in ihrer ganzen Dimension und Schönheit. Mit Periskopen lässt sich diese ganz nahe heranholen. Grafische Ankerpunkte im Blickfeld der Besucher liefern ergänzende Informationen zum jeweiligen Thema. Abgerundet wird die multimediale Inszenierung von zahlreichen erlebbaren Informationen zu historisch

bedeutenden Ereignissen, zur hochalpinen Natur mit ihrer einzigartigen Flora, Fauna und Gletschern sowie zur Geschichte der Gornergrat Bahn. Der Bau für die Erlebniswelt hat in diesem Frühjahr begonnen und soll schon im kommenden Jahr für die Besucher geöffnet werden.

## **Investitionen von mehr als 50 Millionen Franken für die Weiterentwicklung des Gornergrats**

Die Ausstellung ist eine faszinierende Ergänzung des Besuchs auf dem Gornergrat und bietet ganz neue Blickwinkel auf die eindrucksvolle Bergwelt und macht diese hautnah erlebbar. Das mit knapp neun Millionen Franken veranschlagte Projekt ist ein wichtiger Bestandteil der naturnahen Weiterentwicklung des Ausflugsbergs. Bereits Ende 2019 hatte die Gornergrat Bahn bei Stadler eine Bestellung von fünf neuen Doppeltriebzügen für 45 Millionen Franken ausgelöst.



«Faszinierend:

Virtueller Geleitschirmflug

am Matterhorn.»